

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 08

Mittwoch, den 20. Juni 2012

Nummer 06

Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren der Ämter Usedom-Nord und Usedom-Süd und 1. Insel-Usedom-Cup am 08.06.2012 in Zinnowitz



FFw Karlshagen - Sieger im Nordamt und Inselpokal



Die Amtswehrführer



Kameraden der FFw Zinnowitz

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377/730 www.amtusedom-nord.de
 Fax: 038377/73199 E-Mail: info@amtusedom-nord.de

Gemeinde Karlshagen donnerstags
 Frau Marlies Seiffert 16:00 - 18:00 Uhr
 Touristinformation Tel. 038371 554918
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038371 232233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371 232234
 Fax: 038371 232239

Gemeinde Trassenheide donnerstags
 Herr Dirk Schwarze 17:45 - 19:00 Uhr
 Haus des Gastes Tel. 38371 263840
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

Öffnungszeiten

Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Gemeinde Mölschow donnerstags
 Herr Roland Meyer 17:00 - 18:00 Uhr
 Gemeindebüro Tel. 038377 42638
 Stadtweg 01
 17449 Mölschow

Sprechzeiten des

Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord donnerstags
 Herr Dirk Schwarze 16:00 - 17:30 Uhr
 Möwenstraße 01 Tel. 038377 73101
 17454 Zinnowitz

Gemeinde Zinnowitz freitags
 Herr Uwe Wulff 15:30 - 17:30 Uhr
 Ärztehaus Tel. 038377 35354
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz

Gemeinde Peenemünde 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Herr Rainer Barthelmes 17:00 - 18:00 Uhr
 Seniorenclub Tel. 038371 20238
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Schiedsstelle für das Amt Usedom
 Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15 Tel. 038371 21407

Änderungen vorbehalten!

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Dirk Schwarze	über 730	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitender Verwaltungsbeamter	Siegfried Krause	73111	s.krause@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73100	info@amtusedomnord.de j.rimbach@amtusedomnord.de

Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita/ Mieten/Pachten	Renate Wandel	73113	r.wandel@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Burghardt	73114	r.burghardt@amtusedomnord.de

Kämmerei

208	Leiterin Kämmerei	Kerstin Teske	73120	73129	k.teske@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de	
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de	
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de	
	Steuern	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de	
205	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de	
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de	

Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de	
101	Offentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de	
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de	
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de	
001	Politessen Zinnowitz	Dorothea Farin	73135	d.farin@amtusedomnord.de	
		Kerstin Dolereit	73135	k.dolereit@amtusedomnord.de	
		Mandy Raschke-Lieske	73136	m.raschke-lieske@amtusedomnord.de	
		Janet Trehkopf		j.trehkopf@amtusedomnord.de	
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371 232234	23239	r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz	038371 232235		a.schulz@amtusedomnord.de

Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149	r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de	
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de	
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de	
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koeppe@amtusedomnord.de	
106	Gebäudemanagement/ Hoch- und Tiefbau	Jörg Behrendt	73142	j.behrendt@amtusedomnord.de	



Foto: LW-Archiv

Die nächste Ausgabe Der Usedomer Norden erscheint am Mittwoch, dem 25. Juli 2012 Redaktionsschluss: 17. Juli 2012

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die Sitzungen des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Umwelt und Soziales der Gemeinde Peenemünde finden im 2. Halbjahr 2012 wie folgt statt:

jeden 3. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr, Seniorenclub, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

17.07.2012	16.10.2012
21.08.2012	20.11.2012
18.09.2012	18.12.2012

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Rainer Barthelmes
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Sitzungen der Ausschüsse der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz finden im 2. Halbjahr 2012 wie folgt statt.

Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit

jeweils 19.00 Uhr, Sitzungssaal, Möwenstr. 1, 17454 Zinnowitz

24.07.2012	23.10.2012
28.08.2012	27.11.2012
25.09.2012	

Ausschuss für Schule, Sport, Jugend und Senioren, Soziales

jeweils 18.00 Uhr, Sitzungssaal, Möwenstr. 1, 17454 Zinnowitz

17.07.2012	20.11.2012
18.09.2012	

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr

jeweils 18.00 Uhr, Sitzungssaal, Möwenstr. 1, 17454 Zinnowitz

02.07.2012	24.09.2012
16.07.2012	08.10.2012
30.07.2012	22.10.2012
13.08.2012	05.11.2012
27.08.2012	19.11.2012
10.09.2012	03.12.2012
17.12.2012	

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Änderungen vorbehalten!

U. Wulff
Bürgermeister

ausgehängt am:
abgenommen am:

Öffentliche Bekanntmachung

Die Sitzungen der Ausschüsse der Gemeinde Ostseebad Trassenheide finden im 2. Halbjahr 2012 wie folgt statt:

Ausschuss für Tourismus, Umwelt und Soziales

jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, Veranstaltungssaal des Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

13.09.2012	08.11.2012
11.10.2012	13.12.2012

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr

jeden 3. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, Veranstaltungssaal des Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

20.09.2012	15.11.2012
18.10.2012	20.12.2012

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Dirk Schwarze
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Sitzungen der Ausschüsse der Gemeinde Ostseebad Karlshagen finden im 2. Halbjahr 2012 wie folgt statt:

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Gewerbe

jeden 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, Büro der Bürgermeisterin, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

03.07.2012	02.10.2012
07.08.2012	06.11.2012
04.09.2012	04.12.2012

Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr

jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

11.07.2012	10.10.2012
08.08.2012	14.11.2012
12.09.2012	12.12.2012

Ausschuss für Soziales

jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

12.07.2012	11.10.2012
09.08.2012	08.11.2012
13.09.2012	13.12.2012

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Marlies Seiffert
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Sitzungen des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau und Gewerbe der Gemeinde Mölschow finden im 2. Halbjahr 2012 wie folgt statt:

jeden 4. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow

25.07.2012	24.10.2012
22.08.2012	28.11.2012
26.09.2012	26.12.2012

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Roland Meyer
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Das Amt Usedom-Nord, mit Sitz in der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz im Landkreis Vorpommern-Greifswald, schreibt zum 15.01.2013 die Stelle

der Leitenden Verwaltungsbeamtin/ des Leitenden Verwaltungsbeamten

aus.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die eine durch mehrjährige Führungs- und Organisationserfahrung - insbesondere im Bereich einer Kommunalverwaltung - nachgewiesene Eignung und Befähigung besitzt, dazu über Tatkraft, Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfreude verfügt, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft sowie fachliche Leistung vorweisen kann und dadurch in der Lage ist, die Geschäfte der Verwaltung des Amtes Usedom-Nord und der 5 amtsangehörigen Gemeinden nach den Vorgaben und Zielen des Amtsausschusses und der Gemeindevertretungen selbstständig zu leiten und bürgernah zu führen. Es wird erwartet, dass sich der künftige Wohnsitz im Amt Usedom-Nord befindet.

Die Bewerberin/der Bewerber muss die für dieses Amt erforderliche Eignung und Sachkunde besitzen und ein verwaltungswissenschaftliches Studium, das auf die Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung vorbereitet, mit einem Bachelorgrad oder vergleichbaren Grad erfolgreich abgeschlossen haben. Weiterhin soll die Bewerberin/der Bewerber mindestens fünf Jahre bei einer Kommunalverwaltung oder einer Rechtsaufsichtsbehörde Tätigkeiten wahrgenommen haben, die mindestens dem ersten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung des allgemeinen Dienstes entsprechen. Geeignet sind auch Bewerber/-innen, die die Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst bis zum Tag vor dem Inkrafttreten des Landesbeamtengesetzes erworben haben, Angestellte mit zehnjähriger Berufserfahrung im öffentlichen Dienst, davon fünf Jahre bei der Kommunalverwaltung oder einer Rechtsaufsichtsbehörde, die Tätigkeiten wahrgenommen haben, die mindestens dem ersten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung des allgemeinen Dienstes entsprechen sowie die übrigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen gemäß § 7 Beamtenstatusgesetz erfüllen. Juristische Kenntnisse sind wünschenswert.

Die Stelle ist entsprechend der Kommunalen Stellenobergrenzenlandesverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit der Allgemeinen Laufbahnverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Bes.-Gr. A 13 g.D. ausgewiesen.

Das Amt Usedom-Nord mit seinen fünf amtsangehörigen Gemeinden Zinnowitz, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Peenemünde und ihren etwa 9 000 Einwohnern wird umsäumt von der Ostsee, vom Greifswalder Bodden, vom Peenestrom und vom Achterwasser. Es befindet sich auf einem der schönsten Flecken im Norden des Naturparks der Insel Usedom und bietet eine Vielzahl von Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen können der Homepage <http://amtusedom-nord.de> entnommen werden.

Die Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Ausbildungs- und lückenlose Tätigkeitsmerkmale, aktuelle Beurteilungen und Referenzen) sind bis zum **10.07.2012 per Post** in einem geschlossenen Umschlag mit dem Kennwort **„Ausschreibung LVB“** an das

Amt Usedom-Nord
z. Hd. des Amtsvorstehers
Möwenstraße 1
17454 Zinnowitz

zu richten.

Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Auslagen im Zusammenhang mit einer Bewerbung vom Amt nicht übernommen werden.

Für Auskünfte steht Herr Krause, Leitender Verwaltungsbeamter (Tel.: 038377 73100), zur Verfügung.

Ostseebad Zinnowitz, den 20.06.2012

Der Amtsvorsteher
Amt Usedom-Nord

Haushaltssatzung der Gemeinde Mölschow für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Mölschow vom 22.05.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

In dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1.	im Ergebnishaushalt	
	a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 778.000 €
		der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 1.040.500 €
		der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -262.500 €
	b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf -
		der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf -
		der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -
	c)	das Jahresergebnis auf - 262.500 €
2.	im Finanzhaushalt	
	a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen auf 721.600 €
		der Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen auf 907.600 €
		der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -186.000 €
	b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Einzahlungen auf -
		der Gesamtbetrag der außerordentlichen Auszahlungen auf -
		der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -
	c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten auf 175.500 €
		die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten auf 263.174 €
		der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions-

tätigkeiten auf	-87.674 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten auf	-
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten auf	36.300 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten auf	-36.300 €

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird 70.000 € festgesetzt.

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 300 v. H
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 340 v. H
2. Gewerbesteuer auf 300 v. H

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Eigenkapital

Der Stand vor. des Eigenkapitales zum 31.12.2011 betrug	2.081.960,73 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12.2012 beträgt	1.544.266,00 €
und zum 31.12.2013	1.471.488,00 €

Mölschow, 22.05.2012



R. Meyer
Roland Meyer
Bürgermeister

Bekanntmachung

Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Mölschow für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten im Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz bei Frau Teske, Leiterin Kämmerei, eingesehen werden.

Die Bekanntmachung erfolgte am 29.05.2012 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 29.05.2012



Erläuterungen zum Haushalt der Gemeinde Mölschow 2012

Die Gemeinde Mölschow verfügt über einen geplanten Bestand an liquiden Mitteln zum 01.01.2012 in Höhe von 528.143,44 €. Nach geplanter Entnahme im Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 309.974 € wird sich diese zum Ende des Jahres auf 218.169 € reduzieren. Das Vermögen der Gemeinde beträgt zum 31.12.2011 2,8 Mio. €, darin sind noch nicht die Vermögenswerte der gemeindlichen Grundstücke enthalten. Daraus ergeben sich für die Gemeinde Mölschow Abschreibungen in Höhe von 132.900 € und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wie Fördermittel, Beiträgen und ähnliche Entgelte von 59.400 €.

Die Gemeinde Mölschow hat zur Sanierung ihres gemeindlichen Wohnungsbestandes Darlehen aufgenommen.

Geplant ist eine Tilgung in Höhe von 36.219,46 €, so dass zum 31.12.2012 ein Schuldenbestand von 461.588,86 € verbleibt. Dies bedeutet eine Verschuldung pro Einwohner in Höhe von 571,27 €. Die Bedienung von Zins und Tilgung erfolgt ausschließlich aus den eingehenden Mieten und ist auch für die Folgejahre gesichert. Ein Kassenkredit wurde in der Gemeinde Mölschow bisher nicht benötigt und es ist auch nicht geplant, diesen im Haushaltsjahr 2012 einzusetzen.

Die Gemeinde Mölschow hat mit ihren Ortsteilen Bannemin und Zecherin, wegen der Nähe zur Ostsee wie auch zur Stadt Wolgast und nicht zuletzt auf Grund der herrlich ruhigen Lage und der Ursprünglichkeit der durch die Flora und Fauna geprägten Peenemündung, eine rasante Entwicklung vollzogen.

So ist es gelungen, die Zahl der Einwohner ab dem Jahr 1992 (645 Einwohner) bis zum 31.12.2010 auf 808 Einwohner zu erhöhen. Die Einwohnerzahlen sind schwankend und hatten im Jahr 2002 mit 866 ihren Spitzenwert erreicht.

Inzwischen sind viele Ferienunterkünfte modernisiert und neue hinzugekommen, so dass sich auch dieser Wirtschaftszweig mit entwickelt hat.

Die Anzahl der Gewerbebetriebe hat sich in der Gemeinde Mölschow, welche aus den Ortsteilen Bannemin, Zecherin und Mölschow besteht, gegenüber dem Vorjahr auf 59 Betriebe verändert. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Gewerbebetriebe um 11 gestiegen. Von diesen 59 Gewerbebetrieben sind nur 4 Betriebe gewerbesteuerpflichtig.

Die Gewerbesteuereinnahmen wurden für das Haushaltsjahr 2012 auf 18.000 € geschätzt. Die geplanten Einzahlungen decken nur 0,017 % der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes der Gemeinde. Außerdem ist für die wirtschaftliche Entwicklung die Ansiedlung der gemeinnützigen Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH mit ihrem landwirtschaftlichen Erlebnisbereich und der Bereich der alten Gutsanlage von großer Bedeutung. Im landwirtschaftlichen Erlebnisbereich konnten 2011 6.351 und in der Gutsanlage Usedom Aktiv 14.590 Besucher empfangen werden. Im Rahmen der grenzübergreifenden Zusammenarbeit konnten im Jugendhandwerkerhof, in der Remise, in der Scheune und im Kulturhof z. B. Gäste aus Polen, Frankreich, Schweiz, Spanien, Niederlande, Schweden und Dänemark begrüßt werden.

Neben den drei landwirtschaftlichen Betrieben, dem Reiterhof in Bannemin sowie dem in Zecherin befindlichen Hafen stellt die gemeinnützige Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH den wichtigsten Arbeitgeber in der Gemeinde dar. Den Anlagen zum Vorbereitet ist der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2012 beigefügt.

Die Gemeinde Mölschow hat durch Beschluss eine Erhöhung der Hebesätze der Grundsteuer B ab 01.01.2012 festgelegt. Die Grundsteuer A ist mit einem Hebesatz von 300 v. H. eingestellt worden, die Grundsteuer B mit 340 v. H. und die Gewerbesteuer mit 300 v. H.

Erläuterungen zum doppischen Haushalt 2012

Der Ergebnishaushalt weist einen Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von 778.000 € aus, denen Aufwendungen von 1.040.500 € gegenüber stehen. Somit beträgt der Saldo und das geplante Jahresergebnis ./. 262.500 €. Im Finanzhaushalt beträgt die Summe der ordentlichen Einzahlungen und der aus Investitions-

tätigkeit 897.100 €. Die ordentlichen Auszahlungen und die aus Investitionstätigkeit betragen insgesamt 1.170.774 €. Um den Finanzhaushalt zu decken, werden 309.974 € dem Bestand an liquiden Mitteln entnommen. Der geplante Bestand an liquiden Mitteln beträgt zum 31.12.2012 218.169 €.

Die Aufnahme eines Kredites für Investitionen und zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ist im Haushaltsjahr 2012 nicht vorgesehen. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte hat die Gemeinde nicht geplant.

Der Haushalt der Gemeinde ist in 5 Teilhaushalte aufgeteilt, die sich nach den Verantwortlichkeiten der Fachämter des Amtes Usedom-Nord richten. Daneben ist weiterhin vorgeschrieben, dass der Hauptproduktbereich Zentrale Finanzleistungen als Teilhaushalt auszuweisen ist.

Der Teilhaushalt 1 -Hauptamt- beinhaltet die Produkte Gemeindeorgane, Mieten und Pachten, Bauhof, Wahlen, Schulen, Heimat- und sonst. Kulturpflege, Jugend- und Vereinsarbeit, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege sowie Wohnungsverwaltung.

Der Teilhaushalt 2 -Kämmerei- teilt sich in die Produkte Liegenschaften, Bernsteintherme, sowie Tourismus- und Wirtschaftsförderung auf.

Im Teilhaushalt 3 -Ordnungsamt- sind nachfolgende Produkte dargestellt. Dies sind Verkehrsangelegenheiten, Brandschutz, Kommunale Parkeinrichtungen sowie Friedhofs- und Bestattungswesen.

Der Teilbereich 4 -Bauamt- umfasst in allen die Produkten das zentrale Grundstücks- und Gebäudemanagement, Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Straßen mit Straßenbeleuchtung, Spielplätze, Oberflächenwasser, Konzessionsverträge, Straßenreinigung, Winterdienst, Öffentliches Grün, Öffentliche Gewässer, Natur- und Landschaftsschutz, kommunale allg. Einrichtungen.

Im Teilbereich 5 -Finanzen- sind die Produkte Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen, sonst. Allgemeine Finanzwirtschaft, Beteiligungen und Sondervermögen erfasst.

Der Teilhaushalt 1 hat Erträge von 155.300 € und Aufwendungen von 366.900 €. Im Einzelnen sind u. a. folgende Aufwendungen enthalten: Personalaufwendungen Gemeindeorgane 11.900 €, Partnerschaftsbeziehungen 1.500 €, Verfügungsmittel Bürgermeister 700 €, Mittel für Repräsentationen 400 €, Aufwendungen für die Unterhaltung des Gemeindebüros und des Grundstückes 10.000 €, Geschäftsaufwendungen 700 €. Für das Bürgermeisterbüro ist die Anschaffung eines Faxgerätes geplant.

Im Produkt -Mieten und Pachten- sind Erträge von 22.000 € geplant und Aufwendungen mit 33.100 € veranschlagt. Den größten Ausgabefaktor stellt dabei die Erneuerung der Treppenanlage im Kulturhof dar.

Im Abschnitt des Bauhofes sind Erträge mit 300 € festgesetzt und Aufwendungen in Höhe von 63.600 €, davon 7.900 € für Abschreibungen auf das Anlagevermögen. Der Multicar soll ein neues Schiebeschild und ein Mähwerk erhalten. Dafür sind 5.100 € im Finanzplan vorgesehen.

Im Produkt der Schulen sind Schülerkostenbeiträge für den Bereich der Grundschule mit 37.000 € und der Regionalschule in Höhe von 40.000 € veranschlagt. Das sind insgesamt 9.000 € mehr als im Vorjahreshaushalt veranschlagt waren. Die Schülerzahlen sind im Grundschulbereich um 8 und bei der Regionalschule um 5 Kinder gegenüber dem vorangegangenen Schuljahr gestiegen.

Zur Vorbereitung und Durchführung des Heimatfestes sind im gemeindlichen Haushalt 2.000 € als Zuschuss eingestellt worden.

Für die Arbeit mit den Senioren und für Ehrungen der Senioren sind im Haushalt unverändert 2.200 € vorgesehen. Im Gemeindegebiet leben z. Zt. 203 Personen im Alter ab 61 Jahren, davon 108 Frauen und 95 Männer.

Im Haushaltsplan ist für die Jugendarbeit ein Zuschuss von 500 € geplant. Es wohnen z. Zt. 71 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 16 Jahren im Gemeindegebiet Mölschow.

Weiterhin hat die Gemeinde 800 € für die Förderung von Vereinen im Haushalt eingestellt, davon 700 € für die direkte Vereinsförderung und 100 € für die Versicherung bei Jugendveranstaltungen.

Die Gemeinde hat 52.000 € an Zuschüssen für Kinder in anderen Einrichtungen zu zahlen und für die Einrichtung der AWO, welche die gemeindliche Kindertagesstätte als Träger übernommen hat, sind 32.000 € im Haushalt vorgesehen. Für die Betreuung der Kin-

der in Tagespflege wurden 2.000 € veranschlagt. Insgesamt ist der Aufwand gegenüber dem Vorjahr um 2.000 € gestiegen.

Der Bereich der Wohnungsverwaltung weist Erträge von 132.000 € und Aufwendungen von 70.900 € auf. Der Saldo wird zur Zins- und Tilgungszahlung verwandt.

Im Teilhaushalt 2 sind Erträge in Höhe von 4.900 € und Aufwendungen von 2.000 € für das Produkt der Liegenschaften geplant. Dabei sei angemerkt, dass Grundstücksverkäufe sich nur im Ergebnishaushalt wiederfinden, wenn diese über oder unter Bilanzwert veräußert werden, d. h. als Ertrag bzw. als Verlust ausgewiesen werden.

Dagegen ist im Finanzhaushalt der Gemeinde die tatsächliche Einzahlung zu erkennen. Im Finanzhaushalt sind 3.900 € als Einzahlung aus Grundstücksverkäufen geplant.

Der Leistungsvertrag Schwimmhalle Zinnowitz wurde mit 1.500 € in den Haushalt der Gemeinde aufgenommen. Dieser Vertrag läuft insgesamt über 6 Jahre, d. h. bis einschließlich 2012. Zur Unterstützung des Usedom-Rad stellt die Gemeinde 300 € zur Verfügung.

Der Ausbau der Breitbandversorgung im Ortsteil Zecherin hat für die Gemeinde anteilige Investitionskosten von 55.000 €, denen aber Fördermittel in Höhe von 49.000 € gegenüber stehen.

Der Teilhaushalt 3 beinhaltet Erträge aus Entgelten aus Sondernutzungen von Straßen in Höhe von 500 € und Aufwendungen insbesondere für Beschilderung von 900 €.

Im Bereich Brandschutz betragen die Gesamtaufwendungen im Ergebnishaushalt 39.900 €. Diese beinhalten 12.400 € Abschreibungen und 4.000 € Sonderposten, so dass die tatsächlichen Auszahlungen auf 31.500 € festgesetzt werden und somit um 2.500 € höher sind als im Vorjahr.

Größte Ausgabefaktoren stellen die Unterhaltung des Gebäudes, der Geräte und der Ausrüstungen, die Bewirtschaftungskosten, die Versicherungen dar. Im Investitionsplan sind 16.000 € veranschlagt, davon 6.000 € für die Umstellung der Geräte auf Digitalfunk und 10.000 € für einen Löschwasserbrunnen in Bannemin Kiesweg.

Das Produkt -Friedhof- und Bestattungswesen- hat Erträge von 2.100 € und Aufwendungen von 4.800 €, davon sind 2.200 € für die Unterhaltung (Neuanstrich des Friedhofsgebäudes) vorgesehen. Für den Friedhof ist der Erwerb einer zusätzlichen Wasserpumpe geplant.

Im Teilergebnishaushalt 4 sind zur Unterhaltung der Spielplätze 1.000 €, 900 € Abschreibungen und 8.200 € für die Anschaffung von Spielgeräten geplant.

Im Bereich der Planungen wurden 20.000 € für die endgültige Erstellung des F-Planes, 6.000 € zur Untersuchung der Vorflutverhältnisse und 1.000 € für sonst. Aufwendungen eingestellt.

Für den Bereich Abfallbeseitigung, Abriss, Müllabfuhr etc. sind 1.500 € im Haushalt vorgesehen.

Zum Bau einer weiteren Müllcontainerstellplatzanlage in Zecherin wurde nochmals ein Antrag an den Landkreis gestellt, um die Befestigung und Umzäunung herzustellen. Die Gemeinde hat dort anteilige Mittel von 3.000 € im Haushalt verankert.

Die Gemeinde erwartet Einnahmen aus Konzessionsabgabe sowie Dividende der e.dis in Höhe von 22.000 €. Weiterhin sind Einnahmen in Höhe von 500 € aus der Gaskonzessionsabgabe geplant.

Im Produkt -Gemeindestraßen- sind Erträge insbesondere aus Auflösung von Sonderposten in Höhe von 50.400 € geplant. Die Aufwendungen dagegen betragen 262.300 € und beinhalten u. a. die Energiekosten der Straßenbeleuchtung mit 17.000 €, Unterhaltung Straßenbeleuchtung 3.000 €, Unterhaltung Straßen 147.000 €, davon 100.000 € für die Neupflasterung des Geh- und Radweges von Mölschow zur B111, 40.000 € für die Ausbesserung des Zecheriner Weges Richtung Mahlzow und 5.000 € für sonst. Sach- und Dienstleistungen und 93.800 € für Abschreibungen.

Im Investitionsplan wurde wie in den Jahren zuvor die Dorfstraße in Zecherin mit 170.000 € und 120.000 € Fördermittel aufgenommen. Weiterhin sind in diesem Bereich der Bau einer Straßenlaterne im Erlengrund, Ersatzpflanzungen für 900 € sowie 2.500 € für Bänke und Mülleimer vorgesehen.

Im Produkten -Straßenreinigung und Winterdienst- und Öffentliches Grün- sind insgesamt jeweils 5.000 € an Aufwendungen vorgesehen.

Die Erträge aus der Abgabe Wasser- und Bodenverband sind im Haushalt der Gemeinde mit 60.000 € und die Aufwendungen mit 70.600 € veranschlagt.

Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten des Dorfplatzes wurden mit 1.000 € im Haushalt aufgenommen.

Im Teilergebnishaushalt 5 sind Erträge aus der Grundsteuer A und B von insgesamt 71.500 € ausgewiesen. Die Gewerbesteuer-einnahmen der Gemeinde Mölschow sind in Höhe von 18.000 € vorgesehen. Die geplanten Erträge aus Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer sind mit 1.300 bzw. 4.000 € in den Haushalt eingeflossen.

Die Erträge aus den Zuweisungen (Einkommenssteuer/Umsatzsteuer/ Schlüsselzuweisungen sowie Familienleistungsausgleich) in Höhe von 372.200 € sind gegenüber dem Vorjahr um 24.000 € gestiegen.

Die Kreisumlage und Altfehlbetragsumlage wurde mit 54% eingestellt und somit im Haushaltsplan mit einer Summe von 156.900 € veranschlagt.

Die Amtsumlage von 70.400 € ist gegenüber 2011 um 29.000 € gesunken.

Auf Grund der geringen Gewerbesteuererinnahme ist im Haushalt eine Gewerbesteuerumlage von 2.400 € eingestellt.

Weiterhin sind Einzahlungen aus Zinsen in Höhe von 5.000 € und Zinsaufwendungen für die gemeindlichen Darlehen von 19.700 € geplant.

Aus der Beteiligung an dem Kommunalen Anteilseignerverband e.dis erhält die Gemeinde eine Dividende von 5.800 €.

Kerstin Teske

Leiterin Kämmerei

Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

Nachfolgender **Beschlussentwurf** wird hiermit entsprechend § 7 Abs. 3 der „Satzung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen zur Ehrung verdienstvoller Persönlichkeiten durch die Eintragung in das „Goldene Buch““ bekannt gegeben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen beschließt die Ehrung von Herrn Bruno Wüstenberg durch die Eintragung ins „Goldene Buch“ der Gemeinde Karlshagen.

Sachvortrag:

Die Kameraden der Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ostseebad Karlshagen schlagen Herrn Bruno Wüstenberg für die Auszeichnung „Eintragung in das Goldene Buch der Gemeinde Karlshagen“ vor.

Hierzu gibt die Freiwillige Feuerwehr nachfolgende Begründung ab:

Herr Bruno Wüstenberg ist eine prägende Persönlichkeit in unserem Ort. Geboren im Jahr 1930 in Karlshagen wohnt und lebt er in Karlshagen, mit Karlshagen.

Sein beruflicher Lebensweg ist aktiv verbunden mit der FPG „Inselfisch“ und damit mit dem gesellschaftlichen Leben in unserem Ort. Er begann als 16jähriger seine kaufmännische Ausbildung in der Reiffenisen Fischverarbeitungsgenossenschaft im Jahr 1946. Für 2 Jahre wurde er ihr Geschäftsführer (1958-1960).

1960 gründeten die Fischer eine neue Genossenschaft und er wurde Produktionsleiter der FPG. Gleichzeitig wurde er auch Leiter der Absatzgemeinschaft Fisch.

Er blieb bis ins Rentenalter stark verbunden mit der Fischerei in Karlshagen, den Fischern auf der Peene, im Greifswalder Bodden und der Ostsee. Er sah mit Wehmut die Auflösung der Genossenschaft. Herr Wüstenberg war auch als Gemeindevertreter aktiv im Ort tätig. Ein sichtbares Zeugnis war die Gestaltung der alten Bushaltestelle mit dem Anker.

Im Jahr 1958 drohte die Freiwillige Feuerwehr Karlshagen zu zerfallen. Herr Wüstenberg stellte sich der Aufgabe, die Freiwillige Feuerwehr zu aktivieren, er wurde ihr Wehrführer.

Es wurde ein Fanfarenzug gegründet und auch eine Frauengruppe in der Freiwilligen Feuerwehr.

Die neue Struktur erforderte eine aktive Löschgruppe und eine vorbeugende Brandschutzgruppe.

Es wurde 1986 der Wirkungsbereich Zinnowitz gebildet. In ihm waren die Feuerwehren von Kölpinsee bis Bannemin zusammengefasst. Er wurde Leiter dieses Bereiches.

1990 übernahm Kamerad Bruno Wüstenberg die Funktion der Traditionspflege in der neu gegründeten Ehrenabteilung, welche er bis 2009 ausübte. Es entstand die Chronik unserer Freiwilligen Feuerwehr. Sie wird durch die Ehrenabteilung fortgeführt. Herr Bruno Wüstenberg begeht in diesem Jahr sein 60jähriges Dienstjubiläum.

Bis zum **12. Juli 2012** haben alle Bürgerinnen und Bürger der **Gemeinde Ostseebad Karlshagen** die Möglichkeit, zusätzliche Begründungen bzw. Einwände zur beabsichtigten Ehrung geltend zu machen. Diese sind schriftlich an das „Amt Usedom Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz, zu richten. Es werden nur Begründungen und Einwände mit Angabe des Absenders berücksichtigt.

Informationen der Amtsverwaltung

Cartoons und Bürgersprechstunde zum Datenschutz

Seit dem 18. Juni werden im Amtsgebäude des Amtes Usedom-Nord in Zinnowitz Cartoons von Reinhard Alff zum Thema „Datenschutz - Nie war er so wertvoll wie heute“ ausgestellt. E-Mail-Flut, Videoüberwachung, Adressenhandel, Kreditkartenbetrug oder auch die elektronische Entgelterfassung ELENA - der Umgang mit personenbezogenen Daten ist vielen Bürgern mehr als ein Ärgernis. Mit Humor nähert sich Zeichner Reinhard Alff dem leidigen Thema. Dabei nimmt er nicht nur Schlamperei und Machenschaften im Umgang mit Daten auf die Schippe, sondern regt auch zum Nachdenken darüber an, wo ein bisschen mehr Achtsamkeit im eigenen Verhalten angebracht wäre. Der Dortmunder Zeichner Reinhard Alff wurde 1951 in der Nähe von Potsdam geboren. Der ausgebildete Starkstromelektriker arbeitete unter anderem als Zeitungsgrafiker und Redakteur, bevor er 1985 als selbstständiger Zeichner tätig wurde. Seine Karikaturen und Cartoons werden regelmäßig in verschiedenen Publikationen und auch auf Plakaten veröffentlicht. Erschienen sind von ihm außerdem mehrere Cartoon-Bücher. Neben den gedruckten gibt es zunehmend digitale Veröffentlichungen. Die Ausstellung ist montags bis freitags im Amtsgebäude zu den Dienstzeiten der Amtsverwaltung geöffnet. Am Mittwoch, den 18. Juli 2012 endet die Ausstellung und unsere behördliche Datenschutzbeauftragte Anke Schröder steht interessierten Bürgern an diesem Tag gern Rede und Antwort zum Thema Datenschutz. Sie ist von 10.00 bis 11.00 Uhr im Amtsgebäude Raum 202 (Sekretariat) anzutreffen.



Aufruf an alle Vereine/Arbeitsgruppen in der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz, die Kinder- und Jugendarbeit leisten

Die Vereine, aber auch Arbeitsgruppen des Ostseebades Zinnowitz leisten eine verantwortungsvolle Kinder- und Jugendarbeit. Den Kindern und Jugendlichen wird durch diese Tätigkeit eine sinnvolle Freizeittätigkeit garantiert. Um die Bemühungen zu unterstützen, auch weiterhin und möglichst noch mehr Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche zu schaffen, stehen auch im Haushaltsjahr 2012 zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz finanzielle Mittel zur Verfügung. Um den Bedarf und daraus ableitend die entsprechende Förderhöhe festlegen zu können, fordere ich hiermit alle Vereine und Arbeitsgruppen der Gemeinde auf, zunächst die Anträge bis spätestens 06.07.2012 in der Amtsverwaltung, Möwenstr. 1, abzugeben.

Mindestinhalte des Antrages sollten sein:

- Anschrift des Vereins/der Arbeitsgruppe
- Benennung des Ansprechpartners bei Rückfragen mit Angabe der Erreichbarkeit (Anschrift/Telefonnummer)
- Anzahl der Vereins-/Arbeitsgruppenmitglieder, untergliedert nach Alter
- Nachweis über regelmäßige Tätigkeiten bzw. inhaltliche kurze Darlegung über die Regelmäßigkeit der Durchführung der Aktivitäten.

Ich weise darauf hin, dass auf die Ausreichung der Mittel kein Rechtsanspruch besteht. Verspätet abgegebene Anträge können nicht berücksichtigt werden.

B. Schmöker

Hauptamtsleiterin

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ informiert...

26 Jahre „Blaue Flagge“

Zweifache Auszeichnung für das Ostseebad Trassenheide

Sehr geehrte Einwohner,
Sehr geehrte Gäste,
am Freitag, dem 08. Juni 2012 wurde unsere Gemeinde Ostseebad Trassenheide für 2 Strandabschnitte mit der „Blauen Flagge“ im Ostseebad Kühlungsborn ausgezeichnet.
In Kühlungsborn wurden aus Mecklenburg- Vorpommern 33 Badestellen und 5 Sportboothäfen mit dem begehrten Umweltsymbol ausgezeichnet.

Davon zum 9. Mal mit der „Blauen Europa Flagge“ für den Hauptstrand und zum 3. Mal für den Strandabschnitt „Campingplatz“.

Weltweit erhalten in diesem Jahr 3089 Badestellen und 641 Sportboothäfen in 51 Ländern die „Blaue Flagge“.

Verliehen wurde sie durch die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU) in Schwerin. Die nationale und internationale Jury hat den Antrag unserer Gemeinde für die Verleihung der „Blauen Flagge 2012“ als positiv entschieden.

Die Kriterien für die „Blaue Flagge“ für Badestellen, betreffen vier Bereiche: Wasserqualität- Umweltkommunikation- Umweltmanagement sowie Strand- Service und Sicherheit. Die „Blaue Flagge“ wird jeweils für eine Saison verliehen und darf nur wehen, solange die Kriterien erfüllt sind. Die internationale und nationale Organisation führt in der Saison unangemeldete Kontrollen durch.

Der nationale Veranstalter der Kampagne, die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung, vergibt jährlich im Auftrag der Stiftung für Umwelterziehung (FEE) die Umweltauszeichnung „Blaue Flagge“.

Durch eigene Aktivitäten zum Schutz der Umwelt können Sie die Kampagne unterstützen: Bitte beachten Sie die Hinweisschilder und Sicherheitsbestimmungen, benutzen Sie die Abfallbehälter nach den örtlichen Möglichkeiten. Trennen Sie Ihre Abfälle nach den

vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten. Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel. Gehen Sie zu Fuß oder mieten Sie sich ein Fahrrad. Genießen Sie die Natur- behandeln Sie sie mit Respekt.

Burghardt

Kurdirektor



26
Jahre
Blaue Flagge
in Deutschland

Auszeichnung für besondere Leistungen im
Bereich Umweltkommunikation und
Umweltschutz 2012

Campingplatz
Ostseebad Trassenheide
zum 3. Mal



Jauß
J. E. H.



J. E. H.
Prof. Dr. Gerhard de Haan



26
Jahre
Blaue Flagge
in Deutschland

Auszeichnung für besondere Leistungen im
Bereich Umweltkommunikation und
Umweltschutz 2012

Hauptstrand
Ostseebad Trassenheide
zum 9. Mal



Jauß
J. E. H.



J. E. H.
Prof. Dr. Gerhard de Haan

Usedom trifft Tirol

Ein 1. Reisebericht

Seit Jahren gibt es zwischen Tennisspielern aus Oberndorf in Tirol und Karlshagen sportliche Kontakte und aus diesen entstanden viele Freundschaften. Man reiste nach Tirol und auf die Insel Usedom. Die Gemeindevertreter und die Angestellten der Gemeinde Oberndorf waren auf unserer Insel und wir trafen uns hier und das nicht nur einmal. Wir stellten fest, wir haben viele gemeinsame Arbeitsbereiche in den Gemeinden und beschlossen, uns intensiver auszutauschen. Im vergangenen Jahr eröffneten wir beiden Bürgermeister unser Beachcup. Nun war es an uns Gemeindevertreter auf Reisen zu gehen. Dies taten wir mit Freuden in der Zeit 10. bis 13. Mai 2012. Der Routenplaner sagte uns, 991 km sind es. Wir begaben uns mit 4 Gemeindevertretern nach Tirol. (10 Stunden Fahrt) Gleich am ersten Abend begannen wir mit dem Austausch von Erinnerungen, traten ein in den Erfahrungsaustausch und fanden kein Ende. Am Freitag erkundeten wir den Ort. Schule, Kindergarten, Feuerwehr, Schwimmbad, Tennisanlagen, Spielplatz, Gemeindegarten, Musikkapellenübungsraum, oje und eine Reise mit dem Auto auf eine Alm. Dieses oje betraf nur mich, ich habe Höhenangst, die anderen fanden es einfach schön. Es gab viele Informationen und Spannendes zu sehen.

Das gemeinsame Grillen im Motorsportverein ließ viele Gespräche zu und der Heimweg durch den dunklen Wald erbrachte ein besonderes Erlebnis. Bloß gut, dass der Himmel sternenklar war. Der Ort hat die Industrie gut im Blick und bietet vielen gute Ansiedlungsmöglichkeiten. Der Tourismus ist in Oberndorf genau wie bei uns, ein prägendes Gewerbe. Wir vermarkten uns über unsere Insel Usedom, sie über die Kitzbüheler Alpen. Wir sind zwar verschiedene Urlaubsorte, aber Gemeinsamkeiten gibt es viele. Unsere gemeinsamen Arbeitsfelder haben wir abgesteckt. Es waren spannende, erlebnisreiche Tage und auch ich werde gerne wieder hinreisen.

Oberndorf in Tirol liegt eingebettet zwischen dem Wilden Kaiser und dem Kitzbüheler Horn.

Es ist ein Familienparadies. Der Ort liegt auf 687 Meter Seehöhe, in einem breiten Tal, er hat eine Fläche von 17,7 qkm, in ihm leben 2028 Einwohner mit Hauptsitz und 651 mit Nebensitz.

Marlies Seiffert

Bürgermeisterin Gemeinde Karlshagen

Weiter Informationen über den Ort erhalten sie im Internet über:
www.oberndorf-tirol.at
www.kitzalps.cc



**Ostseebad
Karlshagen**

**Öffnungszeiten
von Juni bis August**

➤ **Touristinformation Karlshagen**

Montag bis Freitag: 9 - 18 Uhr
 Samstag und Sonntag: 10 - 15 Uhr

➤ **Bibliothek Karlshagen**

Montag bis Freitag: 14 - 18 Uhr

Information & Prospekt: 038371 55490 - www.karlshagen.de - touristinformation@karlshagen.de

Kachthofen Touristinformation Dünencamp

Dreimal „blau“ statt schwarz-rot-gold für Karlshagen

Die Umweltauszeichnung „Blaue Flagge“ geht heute gleich dreimal in das Ostseebad

Karlshagen/ Kühlungsborn, 08.06.2012 Von Routine kann keiner Rede sein, wenn das Ostseebad Karlshagen heute bereits zum achten Mal die „Blaue Flagge“ von der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung in Kühlungsborn entgegen nimmt. „Die Maßstäbe sind hoch gesetzt und es bedeutet in jedem Jahr großen Aufwand die Kriterien zu erfüllen. Umso mehr freuen wir uns, dass neben dem Hauptstrand und dem Yachthafen in Karlshagen der Badebereich am Dünencamp die Auszeichnung erhält“, so Silvia-Beate Jasmand, Leiterin des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“. Die „Blaue Flagge“ als Symbol für eine ausgezeichnete Badewasserqualität sowie herausragendes Umweltengagement und gute Sanitär- und Sicherheitsstandards im Hafen- und Badestellenbereich weht damit nun sogar dreimal im Ostseebad Karlshagen. 2005 wurde sie das erste Mal für den Hauptstrand Karlshagen vergeben, 2008 erstmalig an den Yachthafen und 2012 an den Badebereich im Dünencamp Karlshagen.

Das Wasser der Badestellen, die sich um die „Blaue Flagge“ bewerben, wird entsprechend der EU-Badegewässerrichtlinie regelmäßig im Abstand von wenigen Wochen nach mikrobiologischen und physikalisch-chemischen Parametern untersucht. Aber auch das Vorortsein eines Rettungsschwimmers von 08.00 bis 18.00 Uhr, das Vorweisen spezieller Umweltaktivitäten – fünf pro Saison – sowie die Sauberkeit und die gute Pflege der Sanitäreinrichtungen sind Bestandteile des Kriterienkataloges, der von Badestellen und Sportboothäfen erfüllt sein muss, um die Auszeichnung der „Blauen Flagge“ zu erhalten.

Pressekontakt:

Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen
 Christina Hoba - Tel. 038371 554916 -
 Email: christina.hoba@karlshagen.de

Vergabe des ersten „Karlshagener Award für Kids“ am Kindertag in Karlshagen

Für den internationalen Kindertag am 1. Juni hatten sich die Gemeinde des Ostseebades Karlshagen, die Regionalschule Heinrich-Heine, die Grundschule des Ostseebades und der Eigenbetrieb Tourismus und Wirtschaft etwas besonderes einfallen lassen: Erstmals wurde am Kindertag im Haus des Gastes der „1. Karlshagener Award für Kids“ an „bemerkenswerte“ Kinder und Jugendliche des Ortes durch die Bürgermeisterin Marlies Seiffert verliehen. 14 Schüler der Grundschule Karlshagen und 25 Schüler der Regionalschule standen auf der Auszeichnungsliste.

Dabei ging es nicht um Bestnoten auf dem Zeugnis, sondern um Bestnoten in ganz verschiedenen Bereichen des Lebens. Besondere Hilfsbereitschaft, sportliche Erfolge, deutliche Verbesserungen in der Leistung, Fleiß, Engagement, Einsatz für die Klasse und die Schule als Klassensprecher bzw. Stellvertreter sowie die Mitgliedschaft im Erdgas-Kochteams waren den Organisatoren die Vergabe des „Karlshagener Award für Kids“ wert. Die Kinder und Jugendlichen waren nicht nur stolz auf diese Auszeichnung, sondern zudem sichtlich gerührt.

Grund genug die Auszeichnung auch im kommenden Jahr zu vergeben.



Das „Tütchen“ fürs Hündchen ins Täschchen, bitte ...

Das Ostseebad Karlshagen ist ein Familien(Urlaubs)ort: Kinder, Eltern, Pärchen jeden Alters sind hier genauso wie ihre vierbeinigen Familienmitglieder herzlich willkommen. Dabei scheint es auf den ersten Blick „selbstverständlich“, dass man dort, wo man sich wohl fühlt und es schön haben will, so grundlegende Aspekte wie „Ordnung und Sauberkeit“ im Besonderen berücksichtigt. Leider sprechen die Erfahrungen aus unserem Alltag eine andere Sprache. Sorgen bereiten uns so einige gleichgültige „Herrchen“ und „Frauchen“, die sich zwar um ihren Hund, nicht jedoch um seine „Geschäfte“ kümmern.

Nochmal unser Aufruf: Wenn Sie mit ihrem Hund Gassi gehen, ist der Hundekot mit den eigens dafür vorgesehenen Hundetüten problemlos in einer der 10 vorhandenen Hundetoiletten entsorgbar. Die Tüten sind ein kostenfreier Service des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft Karlshagen. Bitte sehen Sie jedoch von einer „Bevorratung für daheim“ ab. An alle einheimischen Hundebesitzer: Gehen Sie mit gutem Beispiel voran!

Wem der Hundekot stinkt: Sprechen Sie die Halter auf seine Pflichten an und informieren Sie ggf. die Polizei.

In Karlshagen besteht weiterhin im gesamten Ostseebad, also auch am Strand, Leinenzwang.

10 Hinweise zur Hundehaltung in Karlshagen

1. Die Hundehaltung nimmt besonders in dicht besiedelten Gebieten ständig zu; auch Gäste bringen immer öfter ihre „Lieblinge“ mit, deshalb ist absolute Rücksichtnahme und verantwortliche Hundehaltung oberstes Gebot!
2. Hundekot ist vom Hundehalter umgehend zu entfernen. Besonders als Ostseebad dürfen wir uns keine Schmutzdecken erlauben.
3. Hunde sind grundsätzlich anzuleinen! Auch kleine Hunde können Wadenbeißer sein.
4. Für gefährliche Hunde gilt die Maulkorbpflicht! Da dem Hund nicht anzusehen ist, ob er gefährlich ist, sollten große Hunde grundsätzlich einen Maulkorb tragen, um ängstliche Mitbürger nicht zu beunruhigen.
5. Kinderspielflächen sind für alle Hunde tabu! Kinder sollen unbeschwert spielen können.
6. Für einen Spaziergang und ein Bad mit dem Hund ist während der Saison der Hundestrand aufzusuchen. In einer wirbelnden Menschenmenge ist auch der bravste Hund überfordert; dazu kommen die hygienischen Bedenken.
7. In Festzelten und zu großen Veranstaltungen gilt ein Mitnahmeverbot für Hunde. In einer großen Menschenmenge ist ein Hund unberechenbar.
8. Zuwiderhandlungen werden empfindlich bestraft! (bis zu 5.000EUR) Uneinsichtige Zeitgenossen erreicht man nur über das Portemonnaie.
9. Die Gemeinde Karlshagen setzt auf gegenseitige Rücksichtnahme und verantwortungsbewusste Hundehalter.
10. Wir verfolgen ein Ziel: **Ein schönes sauberes Ostseebad mit gepflegter und angenehmer Atmosphäre.**

**DANKE sagt
Ihr Team der Touristinformation Karlshagen**

5***** Dünencamp in Karlshagen „glänzt“ mit neuem Familienbad

Nach vierwöchiger Umbaudauer ist Karlshagens Campingplatz seit Ende Mai um ein weiteres Familienbad reicher. Pünktlich zur Saison bietet das mittlerweile zweite umgerüstete Bad einer Familie mit ihren Kindern ein eigenes, abgetrenntes Reich mit Kind gerechten Waschbecken, Dusche und WC - alles für 2 EUR ohne Zeitbegrenzung. Ein besonderer Service für die stärkste Zielgruppe auf dem Karlshagener Campingplatz, an dessen Türen nicht umsonst das Symbol für ausgezeichnete Familienfreundlichkeit des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern (TMV) steht: König Gustav.

Die Investition von 12.500 Euro für das Familienbad ist nicht die einzige Maßnahme im Dünencamp seit Jahresbeginn. So wurde nicht nur die Küche mit einem hellen und freundlichen Anstrich, sondern auch mit zwei zusätzlichen Spülen (neu: 6) und neuen Ablagen versehen.

Weiterhin wurden drei zusätzliche Waschmaschinen (neu: 6) und drei weitere Stromkästen auf dem Campingplatz aufgestellt.

„Die dauerhafte Modernisierung und die damit verbundenen Investitionen sind entscheidend, um dem hohen Qualitätsanspruch der Gäste und dem strengen Auge der Prüfer des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern und des Deutschen Tourismusverbandes gerecht zu werden. Wir müssen einfach am Ball bleiben.“, so Ina Werth, Leiterin des Dünencamp Karlshagen,

Das Dünencamp wurde am 29. September 2011 zum dritten Mal in Folge vom Deutschen Tourismusverband e.V. mit 5 Sternen zertifiziert. Behindertengerechte, hochmodern ausgestattete Sanitäranlagen, ausgezeichnete Sauberkeit, das Vorhandensein von Familienbädern, ein separater Spielplatz für die kleinen Urlauber und die mehrsprachige Information der Gäste an der Rezeption und auf der Website (www.karlshagen.de): Das sind nur einige der vielen strengen Kriterien des DTV, die erfüllt sein müssen, um mit der höchstmöglichen Klassifizierung des DTV ausgezeichnet zu werden.

Inmitten eines Kiefernwaldes gelegen, erstreckt sich das Dünencamp Karlshagen über einen Kilometer entlang der Ostseeküste unmittelbar hinter den Dünen.

Ganzjährig geöffnet hier jährlich durchschnittlich 16.000 Urlauber willkommen, die im Durchschnitt rund 6,5 Tage bleiben, was einer Gesamt-Übernachtungszahl von gut 100.000 Übernachtungen auf dem Campingplatz Karlshagen entspricht.

Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.058 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



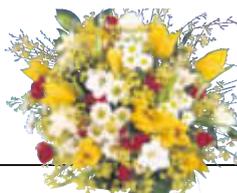
Lärmschutz sowie Einhaltung der Ruhezeiten

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV) vom 29.08.2002 (BGBl. I S. 3478), geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 06.01.2004 (BGBl. I S. 2) hin.

Maschinen und Geräte	werktags von 20.00 bis 7.00 Uhr	werktags von 7.00 bis 9.00 Uhr	werktags von 13.00 bis 15.00 Uhr	werktags von 17.00 bis 7.00 Uhr	sonn- und feiertags ganztäglich
Baumstellenkreissägemaschine	X				X
Beton- und Mörtelmischer	X				X
Bohrgeräte	X				X
Fahrzeugkühlaggregat	X				X
Förder- und Spritzmaschine für Beton und Mörtel	X				X
Förderband	X				X
Freischneider	X	X	X	X	X
Fugenschneider	X				X
Grabenfräse	X				X
Grader (< 500 Kilowatt)	X				X
Gras- oder Rasentrimmer/Rasenkantenschneider (mit Verbrennungsmotor)	X	X	X	X	X
Rasentrimmer/Rasenkantenschneider (ohne Verbrennungsmotor)	X				X
Hookenschere	X				X
Hochdruckwasserstrahlmaschine	X				X
Hydraulikhammer	X				X
Kehrmaschine	X				X
kombiniertes Hochdruckspül- und Saugfahrzeug	X				X
Kompressor (< 350 Kilowatt)	X				X
Kraftstromerzeuger	X				X
Laubbläser	X	X	X	X	X
Laubsammler	X	X	X	X	X
Mobilkran	X				X
Motorhacke (< 3 Kilowatt)	X				X
Muldenfahrzeug (< 500 Kilowatt)	X				X
Müllsammelfahrzeug	X				X
Planiermaschine (< 500 Kilowatt)	X				X
Rasenmäher	X				X
rollbarer Müllbehälter	X				X
Saugfahrzeug	X				X
Schneefräse (selbstfahrend, ausgenommen Anbaugeräte)	X				X
Schredder/Zerkleinerer	X				X
tragbare Motorkettensäge	X				X
Transportbetonmischer	X				X
Turmdrehkran	X				X
Verdichtungsmaschine in der Bauart von					X
• Vibrationswalzen und nicht vibrierende Walzen, Rüttelplatten und Vibrationsstampfer	X				X
• Explosionsstampfer	X				X
Vorükutierer	X				X
Wasserpumpe (nicht für Untertwasserbetrieb)	X				X

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Juli 2012



Gemeinde Karlshagen

20.07.	Fuhrmann, Paul	75 Jahre
22.07.	Schröder, Dieter	75 Jahre
31.07.	Isler, Wolfgang	70 Jahre

Gemeinde Mölschow

05.07.	Haufschild, Hans-Joachim	70 Jahre
--------	--------------------------	----------

Gemeinde Mölschow OT Bannemin

01.07.	Meyer, Karl	94 Jahre
22.07.	Schauer, Herta	94 Jahre

Gemeinde Trassenheide

01.07.	Habeck, Hans	75 Jahre
09.07.	Lucht, Siegfried	85 Jahre
10.07.	Köhler, Dorle	70 Jahre
20.07.	Zirzow, Gertraud	85 Jahre
28.07.	Thomas, Josefa	94 Jahre

Gemeinde Zinnowitz

02.07.	Jahn, Gisela	80 Jahre
05.07.	Dobrochowski, Detlef	70 Jahre
	Hanke, Heinz	75 Jahre
06.07.	Schulz, Grete	85 Jahre
11.07.	Kulow, Wolfgang	80 Jahre
20.07.	Bernstein, Christa	75 Jahre
	Bohnwagner, Ewald	80 Jahre
23.07.	Seyd, Gisela	70 Jahre
26.07.	Strohecker, Trude	94 Jahre
29.07.	Braun, Brigitte	85 Jahre
	Eiche, Hans-Joachim	75 Jahre



Kulturnachrichten

3. MUSEUMSFEST IM MUSEUM AM BAHNHOF UND AUF DEM VORPLATZ

MIT STÄNDEN VON KUNSTHANDWERKERN:
BERNSTEINSCHMUCK, GLASBLÄSERN,
HOLZ- UND NATURMATERIALIEN,
POMMERNKERAMIK, KINDERSCHMINKEN,
IMBISS UND GETRÄNKE.

AM SONNTAG DEN 1.7.2012
VON 10-17 UHR



Vorträge im Museum im Bahnhof Zinnowitz



Vorträge im Juli 2012

Mi	04.Jul.12	19.30 Uhr	Bärbel Walter	Alles über Bernstein
Mi	11.Jul.12	19.30 Uhr	Silvia Klöpfer	Zeitreise durch Zinnowitz
Mi	18.Jul.12	19.30 Uhr	Dr. Matthias Gründling	Mit den Seebälderdampfschiffen von Stettin nach Usedom
Mi	25.Jul.12	19.30 Uhr	Ute Spohler	Zinnowitz in Bildern 1900-1945

Vorträge im August 2012

Mi	01.Aug.12	19.30 Uhr	Bärbel Walter	Bernstein als Heilstein
Mi	08.Aug.12	19.30 Uhr	Bärbel Walter	Die Aktion Rose 1953 in Zinnowitz
Mi	15.Aug.12	19.30 Uhr	Ute Spohler	Zinnowitz in Bildern 1945-1989
Mi	22.Aug.12	19.30 Uhr	Ute Spohler	Zinnowitz in Bildern 1900-1945

Museum im Bahnhof Zinnowitz

Themen: Ortsgeschichte, Badegeschichte, Bernstein,
Schiffsmodelle, Maritimes, Naturfotos



Öffnungszeiten

Mo.- Fr. 13-17 Uhr

Mi. auch 11-12 Uhr

Sa. und So. 14-17 Uhr

Das Museum wird ehrenamtlich betreut durch die
Historische Gesellschaft zu Seebad Zinnowitz auf Usedom e.V.

Führungen können auch außerhalb der Öffnungszeiten unter
0162/ 42 55 000 vereinbart werden.



*Ostseebad
Trassenheide*

6. Ostseebadfest
mit Höhenfeuerwerk
inkl. Fallschirm-, Wasser-
und Blätterbomben



**Freitag
13. Juli 2012
ab 14.00 Uhr an der
Konzertmuschel**

*...ein Fest für
die ganze Familie!*




**Wir bieten ein buntes
Programm für die
ganze Familie!**



14.00 Uhr
Feierliche Eröffnung durch den
Bürgermeister Dirk Schwarze und
den Kurdirektor Werner Burghardt

14.10 Uhr
Karlchenchor Karlshagen
präsentiert das Trassenheide-Lied
"Wir seh'n uns wieder in Trassenheide"



15.30 Uhr
Kinderpiratenshow

16.30 Uhr
Auftritt vom Sänger und Entertainer
Hans- Jürgen Beyer



18.30 Uhr
Linedance vom „Kick Step Country Club“

20.00 Uhr
Party Show Band „ROSA“ - packend,
mitreißender Live-Act

22.00 Uhr
Professionelle Feuershow
mit „Fire Drake“

22.30 Uhr
Höhenfeuerwerk der besonderen Art

danach:
Ausklang an der Konzertmuschel
bei Musik

- Beschallung & Moderation durch DJ Tom
- Kinderschminkstudio
- Luftballonmodellation
- Springburg, Keramikmalstraße, Kreatives aus Holz und Sand
- buntes Markttreiben, für das leibliche Wohlergehen ist gesorgt
- **überdachte Sitzmöglichkeiten bei Regen**

**Wir wünschen
Euch viel
Spaß!**



Änderungen vorbehalten!




Pfingstfest im Ostseebad Trassenheide

Am Pfingstsonntag, dem 27.05.2012 um 14.30 Uhr wurde bei uns im Ostseebad Trassenheide das traditionelle Pfingstfest durch Fiete unseren Ferienfuchs eröffnet. Fiete tanzte im Sonnenschein zum Trassenheide- Lied „Wir seh'n uns wieder in Trassenheide“ und freute sich über die zahlreich erschienenen Gäste. Die kleinen und größeren Mädels vom Hobby- Tanzclub „Just for Fun“ aus Karlshagen tanzten mit Begeisterung und die Gäste wippen und schunkelten auf den Bänken mit. Die fleißige Biene und der

freche Hase Stups überraschten die Kinder am späten Nachmittag mit vielen Liedern und einem abwechslungsreichen Programm. Ab 19.30 Uhr erlebten die Besucher mit „Vivienne & Tino“ eine musikalische Vielfalt der besten Tanz- und Partymusik von den Oldies bis zu den aktuellen Hits. Das Beste für Sie hieß das Programm und war eine Kombination aus dem Live-Repertoire und eigenen Diskothek. Damit ließen sich nahezu alle Musikwünsche erfüllen. Ihre Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide!



Fröhlicher Kindertag im Ostseebad Trassenheide

Am 02.06.2012 feierten wir in diesem Jahr ab 15:00 Uhr den Kindertag bei der Konzertmuschel. Eltern konnten mit Ihren Kindern lustige und erlebnisreiche Stunden in unserem Ostseebad Trassenheide verbringen und wurden prächtig unterhalten. Der Ferienfuchs „Fiete“ durfte aber auch nicht fehlen und begrüßte die kleinen Gäste zusammen mit dem Kurdirektor Werner Burghardt. Die Hexe „Lilli“ kam auf ihrem Hexenbesen angefliegen und nahm die Kinder mit auf eine Reise, wo sie viele Tiere kennenlernten und tolle Abenteuer erlebten. Nachdem alle Aufgaben erfolgreich bestanden waren und der Schatz gefunden wurde, wurde eine gemeinschaftliche Wanderung zum Strand durchgeführt. Jedes Kind erhielt von unserem Ferienfuchs „Fiete“ einen Luftballon, die dort zum Fliegen gelassen wurden. Eis war für alle Kinder an diesem Tag die richtige Erfrischung und wurde durch die Kurverwaltung gesponsert. Ihre Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide!



Veranstaltungen im Jugend & Vereinshaus Karlshagen



Monat Juli 2012

25.06.12-29.06.12	10-15Uhr	Ferienspiele im Jugendhaus
02.07.12-06.07.12	10-15Uhr	Ferienspiele im Jugendhaus
04.07.12	15 Uhr	AG - gesunde Ernährung
05.07.12	14.30 Uhr 17 Uhr	Probe Shantychor Malen für jedermann (inselpinsel)
06.07.12	16 Uhr	AG - Ballsport auf dem Sportplatz des Jugendhauses

09.07.12-13.07.12	10 - 15 Uhr	Ferienspiele im Jugendhaus
11.07.12	15 Uhr	AG - gesunde Ernährung
12.07.12	14.30 Uhr 17Uhr	Probe Shantychor Malen für jedermann (inselpinsel)
13.07.12	16Uhr 19Uhr	AG - Ballsport auf dem Sportplatz des Jugendhauses Sommerskat
16.07.12-10.08.12		Wegen Urlaub geschlossen

Veranstaltungen des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft im Ostseebad Karlshagen vom 20. Juni - 24. Juli

Mi, 20.06.	19.30 Uhr	KONZERT DER MUSIKSCHULE FÜRTH Konzertmuschel
Do, 21.06.	19.30 Uhr	Western Swing, Rhythm & Blues, Rockabilly & New Country: Me & She & Franky Mc G. „The South's gonna rise again“ in der Konzertmuschel
Fr, 22.06.	11.00 Uhr	TIPP FÜR KIDS: auf Entdeckungstour im Wald mit W. Dinse, Teilnahme kostenfrei - Start am Naturschutzzentrum

22. - 24.06. 11.00 Uhr 11. KARLSHAGENER SEEBADFEST Stargäste: Ireen Sheer am 23.06. um 21 Uhr sowie Petra Kusch-Lück und Roland Neudert am 24.06. um 16.30 Uhr

Mo, 25.06.	16.00 Uhr	TIPP FÜR KIDS: „Singt & spielt mit Heike“ (Mitmachprogr. für Kinder von 3 - 9 J.) in der Konzertmuschel
Di, 26.06.	19.00 Uhr	„Schiffsfahrt zum Ruden und zur Oie“ -Vortrag mit Dieter Frenzel, Eintritt: 2 EUR, mit Kurkarte 1EUR im „Haus des Gastes“
Fr, 29.06.	10.00 Uhr	„Von Carlshagen nach Karlshagen - Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung“, Teilnahme: 1 EUR, mit Kurkarte frei Start und Anmeldung: „Haus des Gastes“
Fr, 29.06.	19.30 Uhr	Musik der 70er, Evergreens aus der DDR-Zeit und Hits von heute: Konzert der Band „SOWARES“ in der Konzertmuschel
Sa, 30.06.	19.00 Uhr	Linedance-Show des Kick Step Country Club Usedom
Mo, 02.07.	19.30	„Zur Badegeschichte von Karlshagen“ - amüsanter und interessanter Vortrag mit Joachim Saathoff, Eintritt: 1 EUR, mit Kurkarte frei, im „Haus des Gastes“
Di, 03.07.	19.30	Die „Velvet Cats“ in Petticoat & Lederjacke live mit den besten Hits aus 6 Jahrzehnten in der Konzertmuschel
Mi, 04.07.	19.30	Hist. Vortrag: „Die Wohnsiedlung“ der Peenemünder Wissenschaftler in Karlshagen(1937 - 1945) mit Manfred Karetzki (HTM Peenemünde), Eintritt: 2 EUR, mit Kurkarte: 1 EUR im „Haus des Gastes“
Do, 05.07.	10.00	„In jedem steckt ein Künstler - unter Anleitung zum eigenen gemalten Urlaubsbild“, max. 8 Teilnehmer - Material vor Ort erwerbbar - Anmeldung Tel. 038371 55490 im „Haus des Gastes“

Fr, 06.07.	10.00	„Von Carlshagen nach Karlshagen - Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung“, Teilnahme: 1 EUR, mit Kurkarte frei Start und Anmeldung: „Haus des Gastes“
	17.00	TIPP FÜR KIDS (4-11 Jahre): Der entstiefelte Kater - ein zauberhaft musikalischer Märchenkrimi in der Konzertmuschel
So, 08.07.	19.30	Maritimes Konzert des einzigen Shantychores der Insel Usedom aus Karlshagen in der Konzertmuschel
8.-15. Juli		USEDOM SENIOR OPEN - Erstklassiges Ranglisten-Tennisturnier ausgetragen auf den Tennisanlagen in Karlshagen und Zinnowitz
Mo, 09.07.	19.00	Vortrag „Badefreuden & Künstlerferien“ von Uta Hübner, Eintritt: 2 EUR, mit Kurkarte 1 EUR im „Haus des Gastes“
Di, 10.07.	20.00	FRANK SINATRA SHOW mit Roger Pabst & seinen Swinging Strangers in der Konzertmuschel
Mi, 11.07.	19.30	Faszinierender Folk aus Skandinavien und Irland - Trio Strömkarlen im Konzert „Songs from the North“ in der Konzertmuschel
Do, 12.07.	10.00	Karlshagen im Wandel der Zeit - mit dem Rad auf den Spuren der Geschichte, Teilnahme an der Radtour: 1 EUR, mit Kurkarte frei Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“
Fr, 13.07.	16.00	TIPP FÜR KIDS: Auf Entdeckungstour im Wald mit Winfrid Dinse Naturschutzzentrum
Sa, 14.07.	14.00	An die Schläuche fertig los: Die Feuerwehr Karlshagen lädt zum „Tag der offenen Tür“
So, 15.07.	17.00	TIPP FÜR KIDS: Cattu der Traumfänger - Kinderlieder zum Mitmachen, Mitsingen und Träumen in die Konzertmuschel
Mo, 16.07.	10.00	„Von Carlshagen nach Karlshagen - Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung“, Teilnahme: 1 EUR, mit Kurkarte frei Start und Anmeldung: „Haus des Gastes“
Di, 17.07.	11.00 & 15.00	TIPP FÜR KIDS (3 - 8 Jahre): „Baderegeln auf Tour - Nobbi macht wasserfest“ Spiel- und Lernprojekt der DLRG am Strand 10M
	20.00	Comedy-Show der „Söhne MAMA'S“ mit kurzweiligen Sketchen, verrückten Persiflagen und witzigen Songs in der Konzertmuschel

20.-22.07. ab 10.00 Uhr HAFENFEST KARLSHAGEN - abwechslungsreiches Programm auf der Bühne und im Festzelt für die ganze Familie am größten Yachthafen der Insel (Details siehe Sonderplakat)

Mo, 23.07.	19.30	„MUSICALS, WAS SONST ...! MUSICALGALA 2012 DER STUDIO W.M.“ - Werkstatt für Musik und Theater in der Konzertmuschel
Di, 24.07.	14.00	TIPP FÜR KIDS: DLRG/NIVEA-Strandfest 2012 für die ganze Familie Werdet „Wasser“ fit mit Nobbi & Co. Strand
Di, 24.07.	20.00	„EIN ABEND MIT FIPS ASMUSSEN“ -Kabarett & Humor Power Kartenverkauf in der Touristinformation zum Preis von 22 EUR

Ausstellung „Von Carlshagen nach Karlshagen - das Ostseebad früher und heute“ vom Verein -inselpinsel- e.V. Karlshagen ab Juni im Haus des Gastes Karlshagen

Die Bilder erzählen die Geschichte Karlshagens vom Fischerdorf zum Ostseebad. In den nunmehr fast 183 Jahren Seebadgeschichte gibt es Motive die sich heute und damals ähnelten und andere, deren Aussehen sich komplett verändert hat bzw. die gänzlich aus dem Ortsbild verschwunden sind.

Die acht Maler stellen ihre Blickwinkel der Karlshagener Geschichte in ganz unterschiedlichen Techniken von Aquarell, über Acryl bis hin zu Pastell und Öl dar.

Die Ausstellung mit mehr als 20 Bildern ist bis Ende Juli im Haus des Gastes während der Öffnungszeiten zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Mo bis Fr: 9.00 - 18.00 Uhr

Sa und So: 10.00 - 15.00 Uhr

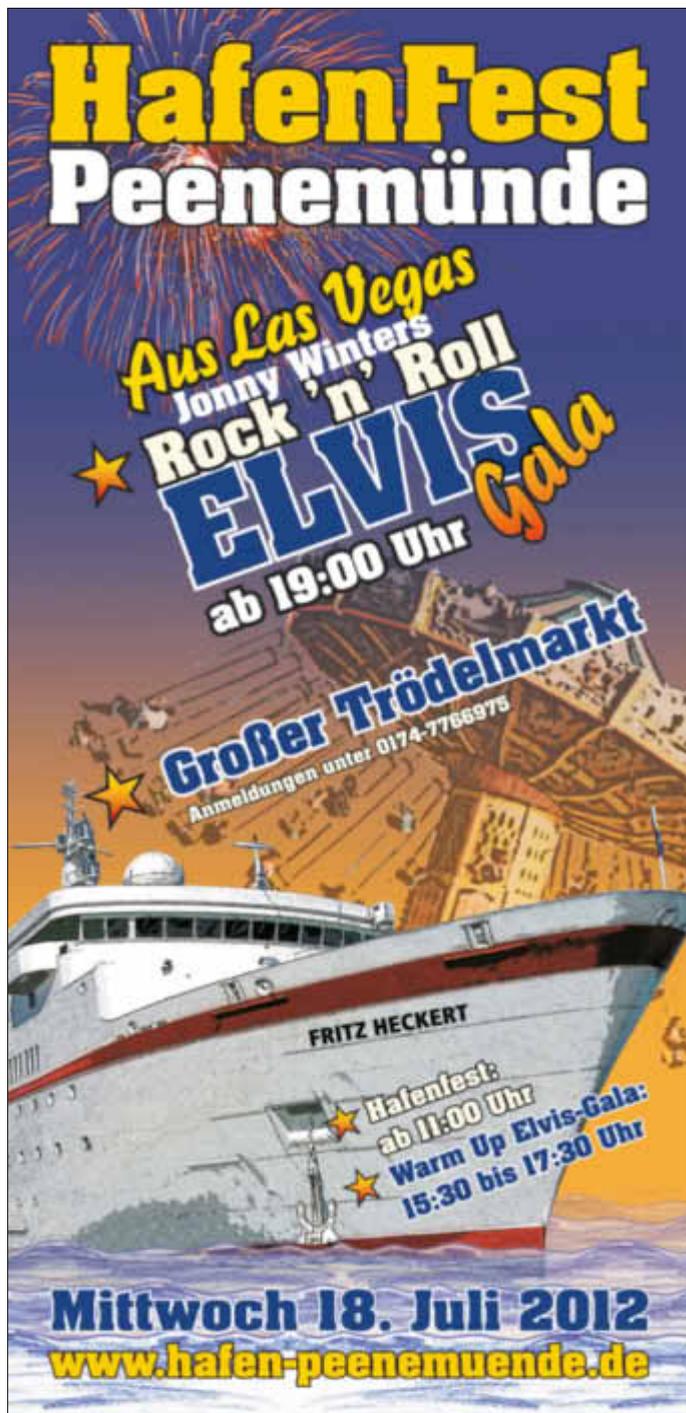
Der Eintritt ist frei.



Hafenfest in Peenemünde

Für das am 18.07.2012 stattfindende Hafenfest in Peenemünde können sich noch bis Ende Juni Händler und Teilnehmer bewerben. Als Ansprechpartner steht Herr Schalle, Tel.-Nr. 01723413371 zur Verfügung.

Oliver Klotzin



11. Seebadbest mit Stargast Ireen Sheer vom 22. - 24. Juni im Ostseebad Karlshagen

Zum Seebadfest wird es auf dem Strandvorplatz alljährlich turbulent: Musik, Show, Party, jede Menge Kinderprogramm und das Höhenfeuerwerk am Strand locken genauso wie eine bunte Büdchenmeile mit Karussells und Fahrgeschäften zur Konzertmuschel und auf den Strandvorplatz.

Das Programm im Überblick

Freitag, 22. Juni 2012

- 12:00 - 18:00 Uhr Unterhaltungsmusik von der Tonkonserve mit DJ Sven
- 12:00 - 18:00 Uhr Tipp für Kids: Springburgspaß auf dem „Pandabär“
- 14:00 Uhr - 15:30 Uhr „Violaduo Sonore“ Melodien aus Barock, Romantik und Evergreens
- 14:00 - 16:00 Uhr Tipp für Kids: Kinderschminken & das Maskottchen Karlchen ist zu Gast
- 16:00 - 17:00 Uhr Tipp für Kids: „Lustige Zauberei mit Rolf“
- 19:00 - 00:00 Uhr „Holiday - Trio“ Tanz und Unterhaltungsmusik

Samstag, 23. Juni 2012

- ab 10:00 Uhr Unterhaltungsmusik von der Tonkonserve mit DJ Sven
- 10:00 - 18:00 Uhr Tipp für Kids: Springburgspaß auf dem „Pandabär“
- 11:00 - 12:00 Uhr Eröffnung des 11. Seebadfestes mit Festansprache und anschließendem Unterhaltungsprogramm „Von Maritim bis Evergreen“
- 14:00 - 15:00 Uhr Tipp für Kids: „Felix und die verhexte Küchenfee“
- 15:00 - 17:00 Uhr Tipp für Kids: Kinderschminken & das Maskottchen Karlchen ist zu Gast
- 16:00 - 17:00 Uhr „Show-Momente“: Mexikanische Rhythmen, Humor, Akrobatik, Entfesselung und Illusion in einem temperamentvollen Programm
- 19:30 - 01:00 Uhr **„11. Seebadparty“ mit Samba-show, dem internationalen Stargast Ireen Sheer und DJ Sven**
- 23:00 Uhr Großes Höhenfeuerwerk am Strand

Sonntag, 24. Juni 2012

- ab 10:00 Uhr Unterhaltungsmusik von der Tonkonserve mit DJ Sven
- 10:00 - 18:00 Uhr Tipp für Kids: Spaß auf der Midirutsche „Arche“
- 11:00 - 13:00 Uhr Musikalische Unterhaltung zur Vor- und Mittagszeit mit der „Emil Freude Swing-Band“
- 13:30 - 14:15 Uhr Konzert des einzigen Shantychores der Insel Usedom aus Karlshagen 14:30 - 15:15 Uhr Tipp für Kids: Macht mit - bleibt fit - lustige Mitmachspiele für Kinder mit „Laucki“
- 15:30 - 17:30 Uhr Tipp für Kids: Kinderschminken & das Maskottchen Karlchen ist zu Gast 15:30 - 16:30 Uhr „Zwei Gitarren - zwei Stimmen“ Wundervolle Songs aus Country, Swing, Folk und Klassiker von Simon & Garfunkel, interpretiert von Johannes Bergmann und Matthias Kaye
- 16:30 - 17:30 Uhr „Das Gute Laune Programm“ mit der beliebten Moderatorin der MDR-Sendereihe „Alles Gute“ Petra Kusch-Lück und ihrem Gesangspartner Roland Neudert

Schul- und Kindergartennachrichten

Nachrichten aus der Grundschule Karlshagen

Am 22.5.2012 trafen sich die Mitglieder unseres Schulvereins zur Jahresversammlung und zur Neuwahl des Vorstandes.

Der Schulverein hat gegenwärtig 120 Mitglieder, darunter viele, die bereits seit der Gründung dabei sind.

Hauptanliegen des Vereins ist es, die Bildungs- und Erziehungsarbeit an unserer Schule zu unterstützen.

Schwerpunkte sind dabei:

1. Unterstützung aller Bereiche der Vollen Halbtagschule
2. Schaffung und Unterstützung weiterer Neigungsgruppen
3. Vorbereitung und Unterstützung von Projekten und schulischen Höhepunkten
4. Verbindung zu anderen Vereinen
5. Betreuung der Fahrkinder

Anliegen des Vereins war und ist es, den Schülern Betätigungsfelder in der Freizeit zu eröffnen. Deshalb ist die Unterstützung der Neigungsgruppen auch ein wesentlicher Bestandteil der Vereinsarbeit.

Herr Frank Wolter stand seit 1992 dem Verein vor und war und ist auch außerhalb dieser Arbeit ein unterstützender Ansprechpartner und Sponsor. Nach 20 Jahren gibt er nun den Vorsitz in andere Hände.

Wir danken ihm für seine Arbeit und für die Unterstützung bei zahlreichen Projekten und Aktionen.

Wenn Hilfe notwendig ist, wird er auch weiterhin zur Stelle sein.

Zum neu gewählten Vorstand gehören:

- | | |
|----------------|---|
| Herr Eckelt | - ebenfalls Gründungsmitglied, Ratgeber und Initiator zahlreicher Ideen sowie Sponsor |
| Frau Mantzke | - Lehrerin |
| Frau Fischer | - Lehrerin |
| Frau Friedrich | - engagierte Mutter und seit vielen Jahren dabei |
| Herr Ramirez | - Vater und ebenfalls schon lange im Verein |
| Frau Colli | - engagierte Mutter und Neigungsgruppenleiterin |
| Frau Harder | - engagierte Mutter und Mitglied des Vorstandes des Schullehrerates |

Wir danken den Vorstandmitgliedern für ihre Bereitschaft und wünschen uns weiterhin ein erfolgreiches Zusammenwirken zwischen Verein und Schule.

Im Monat Mai nahmen unsere Viertklässler an der bekannten Waldolympiade teil. Neben einem guten Wissen im Bereich Natur und Umwelt waren auch Geschicklichkeit und Teamgeist gefragt. Unsere Klasse 4a konnte in der Gesamtwertung den 1. Platz belegen und somit den Siegerpreis, einen Fuchs, mit nach Hause bringen. Unsere Klasse 4b kam auf den 3. Platz.

Alle Kinder hatten viel Freude an diesem Projekttag.

Herzlichen Glückwunsch für diese sehr guten Ergebnisse.

Ebenfalls im Monat Mai fand unser Probenlager mit den Neigungsgruppen Theater, Chor und Flöten statt. Eine gute Möglichkeit für diese Gruppen, um sich auf verschiedene Auftritte vorzubereiten.

So standen in diesem Jahr das Jubiläum „100 Jahre Kirche“ in Karlshagen und die Zeugnisausgabe für unsere 4. Klassen auf dem Plan.

Für alle Teilnehmer ist diese schon zur festen Tradition gewordene Veranstaltung immer wieder ein Höhepunkt.



Neues aus der Grundschule Zinnowitz

Das Schuljahr geht zu Ende

Die letzten Wochen vor den Sommerferien werden noch einmal intensiv genutzt, um das Schuljahr mit guten Noten abschließen zu können. Die Kinder geben sich zum Schluss richtig Mühe und lernen jeden Tag ganz fleißig.

Neben der Schule gab es auch noch viele andere schöne Ereignisse.

Die vierte Klasse ist braungebrannt und erholt von der Klassenfahrt aus Gallentin wieder gekommen. Die Kinder haben zusätzlich zu den Aktivitäten auf dem Gelände auch eine Stadtrallye in Schwerin gemacht.

Hier haben sie das Schloss besichtigt und alles über dessen vergangene Bewohner gelernt.

Im Dom erfuhren sie etwas über den Bau und die Geschichte der Kirche.

Da so eine Stadtführung auch sehr anstrengend ist, gab es zur Belohnung natürlich noch ein Eis. Während die vierte Klasse mehr über Schwerin erfahren hat, fuhren die anderen Klassen der Grundschule zum Bildungstag nach Stralsund ins Meereskundemuseum. Hier lernten die Kinder der ersten Klassen Wissenswertes über Campi und seine Seenadeltante Snugata. Für die älteren Kinder wurde eine Museumsrallye organisiert.

Die Kinder konnten sich so mit mehreren meereskundlichen Themen beschäftigen. Für alle war es ein lehrreicher Vormittag, der auch viel Spaß machte.

Da man bekannterweise nicht nur in der Schule lernt, sondern auch Lernorte im Grünen zu finden sind, hat die vierte Klasse an der Waldolympiade teilgenommen. Hier konnten sie ihr Wissen unter Beweis stellen. Außerdem waren auch noch Geschicklichkeit und Teamwork gefragt.

Wir haben zwar nicht gewonnen, aber den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht und sie konnten nebenbei noch viele interessante Dinge über den Wald erfahren.

Der Juni begann wie jedes Jahr mit dem Kindertag. An diesem Tag standen mal wieder die Kinder im Mittelpunkt.

In der Grundschule Zinnowitz fand den Kinder zu Ehren ein großes Fest statt.

Dank vieler Helfer konnten die Kinder einen schönen Tag verbringen. Zwei Mitarbeiterinnen des DRK haben gezeigt, wie wichtig ihre Arbeit ist und das sie aus Liebe zum Menschen diesen Beruf ausüben.

Die Kinder konnten an dem Stand Rätsel lösen und sich einen Verband anlegen lassen.

Am Ende hatten wir viele Kinder mit verbundenen Armen, Beinen und Kopfbandagen.

Danke noch einmal an die ehrenamtlichen Helferinnen. Aber auch Herr Venz und seine Mitarbeiterin von der Apotheke haben sich



schöne Rätsel überlegt und stellten einige medizinische Geräte vor. Die Sparkasse war dieses Jahr auch wieder mit ihrem Quiz dabei. Natürlich durfte auch die Feuerwehr und Polizei nicht fehlen. Sie beeindruckten mit Spielen und natürlich der Sirene.

Viele Mütter haben uns mit leckerem Kuchen unterstützt und allen Kindern hat es geschmeckt. Außer den schon vorgenannten Attraktionen konnten die Kinder noch malen, Büchsen werfen, Sackhüpfen, „Nüsselaufen“, Ball spielen und vieles mehr. Wir danken nochmal allen Helfern, die diesen Tag für unsere Kinder mitgestaltet haben.

Zu guter Letzt hat die vierte Klasse die Fahrradprüfung abgelegt. Die theoretische Prüfung hatten alle schon erfolgreich bestanden und nun mussten sie nur noch ihr praktisches Können unter Beweis stellen.

Natürlich haben alle bestanden. Aber auch die Fahrräder wurden auf Verkehrssicherheit überprüft und die meisten Kinder erhielten ihre Plakette. Alle Kinder bekamen am Ende ihren Fahrradpass überreicht und können jetzt sicher am Verkehr teilnehmen.

**B. Hanke
AG Journalistik**



„Ach lieber Doktor Pillermann“

1947 - 2012

65 Jahre

die-chancegeber.de



Kinder, der CJD KiTa Trassenheide zu Besuch im Teddybärkrankenhaus in Wolgast

Am Donnerstag war es endlich wieder soweit. Die Stofftierärzte im Wolgaster Teddykrankenhaus waren wieder im Dienst. Unsere Kinder, der CJD-Kita „Kleine Weltentdecker“ aus Trassenheide, freuten sich, zusammen mit ihren kleinen kuscheligen Patienten, schon auf den dritten Besuch dort. Erst einmal machten die Kinder große Augen, so viele Menschen in weißen Kitteln, doch nach und nach tauten sie auf und verloren die Angst vor den „Doktoren“. Alles begann, wie auch im richtigen Krankenhaus, in der Anmeldung. „Wie alt ist denn dein Stofffreund und was hat er denn für eine Krankheit?“ wurde Tjark gefragt. Entschlossen und mutig antwortete er: „30 ist er und muss immer spucken!“ Mit den ausgefüllten Anmeldebögen, ging es weiter in das Wartezimmer und dann hieß es, wie im richtigen Leben, warten, warten, warten. Endlich wurden die kleinen Patienten von den Ärzten in die Untersuchungsräume geführt. Manch ein sonst so quirliges Kind wurde beim Anblick der vielen Spritzen und Pflaster erstmal ganz ruhig. Die Teddys wurden geimpft und beim Blutabnehmen färbten sich sogar die Spritzen rot. „Da kommt ja echtes Blut aus meinem Teddy!“ staunte Finn.

Es gab auch echte Röntgenbilder oder OP-Hauben und Kittel, mit denen die jungen Ärzte beim Ohrannähen oder Armeingipsen beobachtet werden konnten. „Mein Teddy hat den Arm gebrochen, guck dir mal das Bild an!“ rief Jannis aufgeregt. Wieder in der KiTa zeigten die Kinder voller Begeisterung, ihren Eltern, die mit Pflastern und Binden verarztenen Kuscheltiere. Glücklicherweise wurden alle wieder gesund gepflegt, beendeten sie ihren KiTa-Tag mit einem zufriedenen Lächeln im Gesicht. Vielen lieben Dank von uns und ein ganz klares „Daumenhoch“ für diesen wieder einmal unvergesslichen Tag. Wir kommen im nächsten Jahr gerne wieder zu Euch.

Das KiTa- Team "Kleine Weltentdecker" Trassenheide





Große Kinderaugen beim Kinderfest, der „Kleinen Weltentdecker“ in Trassenheide

Der 1. Juni 2012 wurde im Kalender unserer KiTa natürlich ganz dick rot markiert. Viele bunte Luftballons, gefaltete Friedenstauben mit Kinderwünschen und ein schön eingedeckter Frühstückstisch ließen die Kinder schon beim Ankommen erahnen, dass der heutige Tag ein ganz besonderer Tag sein wird. Tolle Überraschungen standen auf dem Programm.

Das Kinderland in Trassenheide lud die Kindergartenkinder zum ausgiebigen Spielen, Bauen, Karussell fahren... ein. Dieser Einladung folgten wir sehr gern. Familie Peiffer wollte uns an diesem Tag so richtig verwöhnen und bereitete ein liebevoll gestaltetes Picknick in ihrem Park vor und sogar ein leckeres Mittagessen stand zum „Verputzen“ für alle bereit. Von uns bekommt ihr die Gold-Medaillen für diesen wunderschönen Vormittag, den wir bei euch verbringen durften. Die Krippenkinder während dessen zogen mit ihren bunt geschmückten Kindertags-Stöckchen durch den Ort und auch in der Kurverwaltung hielten wir auf einen kleinen „Plausch“ an. Wieder zurück in der KiTa erwartete uns schon eine Riesen-Überraschung. Die Hopseburg war in unserem Garten aufgebaut. Und das Beste, die „Großen“ waren noch unterwegs und die Hüpfburg gehörte diesen Moment lang nur uns ganz allein. Das war echt super.

Am Nachmittag bekamen wir dann auch noch sehr viel Besuch in der KiTa.

Eltern, Sponsoren, Herr Preußner, Frau Wittichow, Kurverwaltung und sogar Ferienfuchs Fiete schaute vorbei. Denn wurden auch unsere neue Matschanlage und das Gewächshaus ganz „offiziell“ eingeweiht. Und dann konnte das große „Mottchen“ und „Matschen“ endlich beginnen. Feuerwehr, Polizei und Hopseburg waren weitere Attraktionen an diesem Nachmittag. Verpflegt wurden wir mit köstlichen Schnitzchen zubereitet in der Internatsküche des CJD's und der KiTa. Vielen Dank allen, die uns diesen Tag wieder zu einem wunderschönen Tag haben werden lassen. Das war spitze!!!



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

- Sonntags: 09.00 Uhr
- Dienstags: 09.30 Uhr
- Donnerstags: 19.00 Uhr
- Samstags: 18.00 Uhr

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntags: 11.00 Uhr
 Montags: 07.30 Uhr
 Mittwochs: 19.00 Uhr
 Freitags: 07.30 Uhr

Weitere Gottesdienste:

Vesper mit eucharistischem Segen

Freitags 19.00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

Weiteres:

Meditativer Tanz, „St. Otto“ - Zinnowitz

12.07.2012,

20.00 Uhr Weitere Tanztermine in den Sommermonaten jeweils Montags, konkreten Beginn bitte erfragen (038377 74218)

23.06.2012,

18.00 Uhr Johannisfeier in „St. Otto“ - Zinnowitz

26.07.2012,

14.30 Uhr Annafest im Seniorenzentrum „Stella Maris“, Heringsdorf

Vorankündigung

Meditativer Tanz

23.08.2012,

20.00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz, sowie montags s.o.

Weitere Informationen und Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s.a. www.stella-maris-usedom.de

Kontakt:

Pfarrer Olaf Polossek

Dr.-Wachsmann-Straße 29

17454 Zinnowitz

Telefon Pfr. Polossek 038377 74112

Telefon St. Otto: 038377 740

Die Festwoche in Karlshagen liegt hinter uns.

Viele Geburtstagsgäste haben sich einladen lassen und so gab es eine lebendige, fröhliche und festliche Festwoche.

Es gibt Grund zum Danken, denn nur mit vielen fleißigen Händen aus der Kirchengemeinde, aber auch aus der Kommunalgemeinde konnte dieser Geburtstag zu dem werden was er war.

Ein Dank an alle Redner des Eröffnungsabend und an Herrn Stolze für die Vorstellung der Broschüre zur Geschichte der Karlshagener Kirche.

Ein Dank an alle Beteiligten beim Gemeindefest, allen Kunsthandwerkern und besonders Barbara Walther von der Wählergemeinschaft Karlshagen für die Organisation, den Chor der Grundschule Karlshagen unter der Leitung von Renate Mantzke für das Eröffnungsprogramm. Den Chören und ihren Leiterinnen für die Beteiligung beim Chortreffen: dem Ückeritzer Chor, dem Shanty-Chor Karlshagen, dem Karlchenchor, dem Singkreis Katzow und dem Kirchenchor der Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz.

Ein Dank unserem Bischof Dr. Hans-Jürgen Abromeit für seine Predigt am Sonntag und den Bläsern aus Usedom unter der Leitung von Pastor Hans-Ulrich Schäfer für die Ausgestaltung des Gottesdienstes.

Ein besonderer Dank dem Shanty-Chor Karlshagen für das Benefizkonzert am Dienstag, bei dem rund 140 Zuhörer in der Kirche waren und rund 440 EUR für die Kirchturmuhre und die Malerarbeiten in der Kirche gespendet wurden.

Ein ganz besonderer Dank an Pastor in Ruhe Rainer Berndt, für seinen Festvortrag am Mittwoch, zum Ende der Festwoche, der allen Zuhörerinnen und Zuhörern Anteil gab an seinem Vierteljahrhundert in der Kirche von Karlshagen.

Die Bilder sind nur ein Streiflicht von den Ereignissen des Wochenendes.

[Bilder im Anhang]

Wie das beim Danken immer so ist, so kann man es immer nur beispielhaft tun, und manch einer hätte es sicherlich auch verdient

hier noch einmal erwähnt zu werden. Deswegen noch einmal ein großes Dankeschön an alle, die das Fest zu dem gemacht haben was es war. Eine fröhliche, friedliche, feierliche Begegnung in und um die Karlshagener Kirche.

Es grüßen Sie herzlich Christa Heinke und Cord Bollenbach.

Die Uhr in der Kirche von Karlshagen!

Nun schlägt sie wieder die Turmuhr in Karlshagen. Bis zur Zerstörung der Kirche im zweiten Weltkrieg hatte es eine Turmuhr in der Kirche gegeben, die den Karlshagenern und allen Gästen die Zeit angezeigt hat. Bei dem Wiederaufbau der Kirche in den Jahren 1951 bis 1953 reichte das Geld nicht für eine Uhr, aber man hatte eine Stelle vorgesehen, an die man mal wieder eine einsetzen könnte. Und nun hat es nach rund 60 Jahren geklappt. Ein Kinderwunsch war der Auslöser, ein Gemeindegemeinderatsbeschluss der Anschub und viele viele Spenden sicherten die Finanzierung. So bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern, die mit kleinen und großen Summen dazu beigetragen haben, dass rund 4733,59 EUR zusammen gekommen sind. Die Kosten der Uhr betragen: 5176,50 EUR. Ganz besonders bedanken wir uns bei der Firma Elektro Baring aus Trassenheide, die die Elektroinstallationsarbeiten kostenlos verrichtet haben.

Für den Kirchengemeinderat Krummin-Karlshagen-Zinnowitz Christa Heinke.



Wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten einladen:

	Krummin/	Karlshagen	Zinnowitz
24.06.2012	17:30 Uhr mit Abendmahl		10 Uhr
01.07.2012		10 Uhr mit Friedensgebet	10 Uhr mit Abendmahl
08.07.2012	17:30 Uhr		10 Uhr
14.07.2012			18 Uhr in Netzlkow
15.07.2012		17 Uhr Konzertmuschel Trassenheide	10 Uhr
22.07.2012	17:30 Uhr		10 Uhr
29.07.2012		10 Uhr mit Abendmahl	10 Uhr

Sommerangebote:

Ruhepunkt

Einfach mal für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen, bei meditativen Texten und Musik. Im Rahmen der Sommerkirche laden wir herzlich zum Ruhepunkt in die Zinnowitzer Kirche ein, jeweils samstags um 18 Uhr am: 23.06. /07.07. / 21.07..

Der Frauenaltar von Sieger Koeder

Im Juli und im August stehen an den Montag Abenden die Frauen auf dem Altar von Sieger Koeder im Mittelpunkt. Jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr soll immer eine Frau des Altars kennengelernt und betrachtet werden. Es besteht auch die Möglichkeit zum Gespräch und zum Austausch, was uns diese Frauen um Maria von Eva bis Mutter Theresa zusagen haben. Diese Abende für Interesse Frauen und Männer (es können auch einzelne Abende besucht werden) finden im Wechsel in Karlshagen (02.07.; 16.07.) und Zinnowitz (09.07.; 30.07.) statt.

Bei Rückfragen: Cord Bollenbach 038377/42045

Konzertangebote:

Dienstag, 26. Juni 20 Uhr Zinnowitz Konzert mit Saxophon und Orgel Clemens Hoffmann und Thekla Schönfeld

Donnerstag, 28. Juni 20 Uhr Zinnowitz Meistersolisten (Verkaufskonzert)

Samstag, 30. Juni 20 Uhr Krummin Cantemus Chor Greifswald

Dienstag, 3. Juli 20 Uhr Zinnowitz Zink & Orgel

Mittwoch, 4. Juli 20 Uhr Krummin „Paganini bis Piazzolla“ - Violine & Gitarre Annerose Kolkwitz & Andreas Peters

Donnerstag, 5. Juli 20 Uhr Zinnowitz Singende Orgel Urmas Pevgonen (Bariton) & Alexander Gutman (Orgel)

Dienstag, 10. Juli 20 Uhr Zinnowitz Konzert

Mittwoch, 11. Juli 20 Uhr Krummin Orgel und Bonbon Iris und Carsten Lenz

Donnerstag, 12. Juli 20 Uhr Zinnowitz Martin C- Herberg Gitarre „Total Guitar“ „Klangzauber Gitarre & Bass“

Dienstag, 17. Juli 20 Uhr Zinnowitz Orgelkonzert mit Christian Klöckner

Mittwoch, 18. Juli 20 Uhr Krummin Horn und Orgel Jochen Pleß & Peter Burkhardt

Donnerstag, 19. Juli 20 Uhr Zinnowitz Kieck Theater „Ewig jung ist nur die Phantasie“ - Balladen und Gedichte von Friedrich Schiller

Dienstag, 24. Juli 20 Uhr Zinnowitz Angelicus Ensemble (Verkaufskonzert)

Mittwoch, 25. Juli 20 Uhr Krummin Orgelkonzert mit Christian Glöckner

Donnerstag, 26. Juli 20 Uhr Zinnowitz Orgelkonzert mit Eckehard Richter

Freitag, 27. Juli 20 Uhr Zinnowitz Meiers Clan (Saxophon-Quartett)

Der Eintritt zu den Konzerten ist kostenlos (wenn nicht anders angegeben).

Es wird nach den Konzerten um eine angemessene Spende zur Finanzierung der Konzerte gebeten. Programmänderungen sind möglich.

Unsere Angebote für Jung und Alt: Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren

Sommerpause! Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371/21794; Gerlind Venz, Tel.: 038371/25498

Kinderchor für Kinder ab 4 Jahren (nicht in den Ferien)

Sommerpause! Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377/42045

Christenlehre (nicht in den Ferien)

Sommerpause ! Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377/42045

Kinderfreizeit in Sassen vom 23. - 26. Juli für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Thema: Farben sind das Kleid Gottes. Es gibt noch freie Plätze!!!

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377/42045

Konfirmandenunterricht

Sommerpause! Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377/42045

Gesellschafts - Spiele - Kreis

Wer auch Freude hat am Spielen, ist herzlich eingeladen, einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz zu kommen. Wir beginnen um 19 Uhr mit einer Andacht und dann kommen die Spiele auf den Tisch, altbekannte und neuerschienene, einfach mal dabei sein. Die nächsten Termin ist: 20.07..

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377/42045

Gymnastikgruppe

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Eveline Reuschel, Tel. 038377/42421

Frauengesprächskreis:

Sommerpause! Kontakt: Ilse Herbst Tel.: 038377/41331

Kirchenchor Krummin/Karlshagen und Zinnowitz:

Sommerpause! Leitung: Gerhild Heller

Frauenhilfe

donnerstags: 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Termine sind:

21. Juni und der 19. Juli

Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377/41928

Lassen Sie sich einladen und gestalten Sie das Leben in unseren Kirchengemeinden mit

Christa Heinke (Pfarrerin) & Cord Bollenbach (gem. päd. Mitarbeiter)

Kontakt: Bergstr. 12 17454 Zinnowitz 038377/42045 zinnowitz@kirchenkreis-greifswald.de

Vereine und Verbände

Karlshagen, den 04.06.12

Die Kameradschaft „Ehemalige“ informiert

- 1) Am 30.05-31.05 2012 fand in Berlin die Landesversammlung für Ehemalige statt. Am 30.05.12 hat das Bündnis-Ost getagt und nochmals die Renten anpassung ins Rollen gebracht. Dabei wurde ein Brief an den Bundespräsidenten Herrn Gauck übergeben. Ich möchte noch mal daran erinnern das Frau Merkel bei Ihrer Antrittsrede zur Kanzlerin gesagt hat, das bis zum Jahre 2011 die Rentenanpassung über die Bühne ist. Das sind die Versprechungen der Politiker. Als weiteres wurde nochmals über die Anrechnung des Verpflegungsgeldes zur Rente was gesagt. Dies ist noch nicht vom Tisch, da jetzt die Gewerkschaft der Polizei dies für den Osten erreicht hat. Der Rechtsanwalt Herr Lübke wird eine Klage ans Bundesverfassungsgericht einreichen.
- 2) Eine Information des Deutschen Bundeswehrverbandes
- 3) Die Kameradschaft informiert das in den Monaten Juli und August keine Vorstandssitzungen statt finden.
- 4) Am 20.07.12 findet um 18.00 unsere Kegelmeisterschaft im Nord-Kap statt. Die nächsten Kegelnachmittage finden am 08.09 und 22.09.statt.

Vorsitzender
Aschenbach
Stofa a.D

Kirsch: Erfolg für Radar-Opfer und Verbandarbeit

Härtefall-Stiftung gegründet

08/2012

Berlin. Der Deutsche BundeswehrVerband äußert sich erfreut und zufrieden mit der am Dienstag vollzogenen Gründung einer Härtefall-Stiftung.

Der Bundesvorsitzende, Oberst Ulrich Kirsch: „Ich freue mich sehr, dass die Stiftung jetzt endlich ins Leben gerufen wurde. Sie unterstützt nämlich zunächst vor allem diejenigen ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und der Nationalen Volksarmee, die durch Röntgenstrahlen aus Radargeräten geschädigt worden sind. Damit wird eine langjährige Forderung des Deutschen Bundeswehrverbandes und der Geschädigten erfüllt.“

Der Deutsche BundeswehrVerband hat bereits Anfang 2001 die Einrichtung einer solchen Stiftung gefordert. Kirsch: „Ich hoffe jetzt, dass sie so schnell wie möglich ihre Arbeit aufnimmt. Bedingung für ein erfolgreiches Wirken ist eine großzügige Auslegung der Entschädigungsvoraussetzungen.“ Die Beteiligung des ehemaligen Bundesvorsitzenden und jetzigen Ehrenvorsitzenden des Verbandes, Oberst a. D. Bernhard Gertz, sei dafür eine gute Voraussetzung.

Die Stiftung soll mit sieben Millionen Euro aus dem Verteidigungsetat finanziert werden. Sie wird neben den Radaropfern künftig auch Soldatinnen und Soldaten unterstützen, die nach Auslandseinsätzen der Bundeswehr unter psychischen Problemen leiden.

Der Deutsche BundeswehrVerband erneuert seinen Dank an die zuständigen Berichterstatter in den Fraktionen und insbesondere an den Parlamentarischen Staatssekretär Christian Schmidt, der sich seit Jahren für die Einrichtung dieser Stiftung eingesetzt hat.

Kunsthandwerkermärkte in Karlshagen

„Wählergemeinschaft Initiative für Karlshagen“ WIK unterstützt Kunsthandwerkermärkte zum wiederholten Male in Karlshagen.

Gerade ist die Festwoche zum 100jährigen Jubiläum der Karlshagener Kirche vorbei. Auch der am Samstag, den 2. Juni, um die Kirche herum stattgefundene Kunsthandwerkermarkt wurde von der „Wählergemeinschaft Initiative für Karlshagen“ unterstützt. Die Spenden der Kunsthandwerker am Ende des Tages fließen in die Kasse zur Anschaffung der neuen Kirchturmuhre. Wir danken allen Teilnehmern und Besuchern! Das Ambiente dieses Kunsthandwerkermarktes wurde als anregend und stimmig empfunden. An Wiederholung ist gedacht. Gelegenheit sich am nächsten Kunsthandwerkermarkt zu erfreuen, Anregungen und Schätze zu finden, die selbst gefundenen Bernsteine schleifen zu lassen, bietet sich am Samstag, den 30. Juni zwischen 10 Uhr und 18 Uhr im und um den Hofgarten bei Simone Koch, Karlshagen, Strandstraße 2. Mehr als 15 Kunsthandwerker haben Ihr Kommen zugesagt. Sie bieten Textiles, Holzernes, Keramik, Schmuck und vieles mehr. Ein Korbflechter ist auch dabei und für die Kleinen ist Kinderschminken angesagt.

Bärbel Walter
Vorsitzende der WIK

Begegnungsstätte „Kiek in“

Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1



Veranstaltungsplan Juli 2012

Di.	03.07.	S	14.30 Uhr	Geburtstagskinder der Monate April, Mai, Juni
Mi.	04.07.		15.00 Uhr	Kegeln im Nordkap
Do.	05.07.	V	14.30 Uhr	Skat/ Gesellschaftsspiele
			09.30 Uhr	Chorprobe
Fr.	06.07.		10.00 Uhr	Malen mit Frau Wildemann
			14.30 Uhr	Geburtstagskinder der Gemeinde Karlshagen April, Mai, Juni Bitte anmelden!
Di.	10.07.	S	14.30 Uhr	Wahlveranstaltung des SoVD
Mi	11.07.		14.30 Uhr	Kartenspiele/Skat Generalprobe Chor Zeit wird noch bekannt gegeben
Do.	12.07.	V	12.30 Uhr	Fahrt zum Bestellstudenten nach Neustrelitz
Fr.	13.07.		14.30 Uhr	Handarbeiten Auftritt Trassenheide und Lasant Chor
Di.	17.07.	S	14.30 Uhr	Minigolf mit Kaffeetrinken im Strandhotel
Mi.	18.07.		14.30 Uhr	Skat/ Gesellschaftsspiele
Do.	19.07.		14.00 Uhr	Floßfahrt auf der Ücker Bitte anmelden!
Sa.	21.07.		10.30 Uhr	Tanzen mit Frau Hewicke
Di.	24.07.	S	14.30 Uhr	Kaffeetrinken
Mi.	25.07.		13.00 Uhr	Fahrradtour mit Picknick
Do.	26.07.	V	14.30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat
Sa.	28.07.		16.00 Uhr	Aber unterkriegen lassen? Niemals Lesung mit Antje und Martin Schneider aus Berlin Anschließend kleines Abendessen!
Di	31.07.		14.30 Uhr	Oma Frieda! Bitte Aushänge beachten Heiteres Seniorenkabarett für Alle!
Ab Montag d.	09.07.		14.30 Uhr	Bewegung im Sitzen

Jeden Mittwoch 09.30 - 11.00 Uhr

Seniorentanz

Jeden Dienstag und Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde im „Kiek in“

Leiterin
Dagmar Hidde

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.



Veranstaltungsplan Juli 2012-

Begegnungsstätte: Zinnowitz
Adresse: Neue Strandstrasse 43
Telefon: 038377 399792

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
02.07.12	Montag	10.00	Benennung+Verkostung verschiedener Obstsorten
		14.00	Chorprobe
03.07.12	Dienstag	10.00	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		11.00	Kreatives Gestalten
		14.00	Romme-Turnier

04.07.12	Mittwoch	9.00	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		10.00	Gemeinsames Frühstück
		11.00	Inselrundfahrt mit Herr Lorenz
		14.00	Spielemittag dazu Waffeln mit heißen Kirschen
05.07.12	Donnerstag	10.30	Bewegungstanz
		14.00	Bingo
06.07.12	Freitag	9.00	Wandern
		12.30	Mittagskurs
		14.00	Spielemittag mit Eisbecher
09.07.12	Montag	10.00	Fahrradtour auf der Insel
10.07.12	Dienstag	14.00	Chorprobe
		10.00	Sprechstunde vom Vorstand der VS
11.07.12	Mittwoch	12.00	Gemeinsames Grillen
		14.00	Romme-Turnier
		9.00	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		10.00	Gemeinsames Frühstück
12.07.12	Donnerstag	12.00	Sprechstunde vom Mieterbund
		14.00	Picknick mit Bewegungsspiele
		10.00	Strandwanderung
		14.00	Kremserfahrt
13.07.12	Freitag	9.00	Wandern
		12.30	Mittagskurs
16.07.12	Montag	14.00	Rechtsfragen an Frau Butzke
		10.00	Benennung und Verkostung verschiedener Gemüsesorten
		14.00	Chorprobe
17.07.12	Dienstag	10.00	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		11.00	Kreatives Gestalten
18.07.12	Mittwoch	14.00	Romme-Turnier
		9.00	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		10.00	Gemeinsames Frühstück
19.07.12	Donnerstag	14.00	Plattdeutscher- Nachmittag mit Frau Behrendt
		10.00	Strandwanderung
		14.00	Tag des Geburtstagskindes
		9.00	Wandern
20.07.12	Freitag	12.30	Mittagskurs
		14.00	Spielemittag mit Kaffee+Kuchen
22.07.12	Sonntag	14.00	Kaffeetanachmittag mit Herr Bohl
23.07.12	Montag	10.00	Fahrradtour auf der Insel
		14.00	Chorprobe
24.07.12	Dienstag	10.00	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		12.00	Gemeinsames Grillen
		14.00	Romme-Turnier
25.07.12	Mittwoch	9.00	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		10.00	Gemeinsames Frühstück
		11.00	Inselrundfahrt mit Herr Lorenz
		14.00	Spielemittag mit Eisbecher
26.07.12	Donnerstag	9.00	Strandwanderung
		13.00	Kegeln oder Spielemittag
27.07.12	Freitag	9.00	Wandern
		12.30	Mittagskurs
		14.00	Gedächtnistraining
30.07.12	Montag	10.00	Brotverkostung
		14.00	Chorprobe
31.07.12	Dienstag	10.00	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		11.00	Kreatives Gestalten
		14.00	Romme-Turnier

Einladung zur Mitgliederversammlung



Hiermit laden wir die Mitglieder des Heimatvereins zur Mitgliederversammlung am 29.06.2012 um 19:00 Uhr in die Heimattube ein.
Im Auftrag des Vorstands: H. Maron /Vorsitzender

Schülerprojekt auf der Alten Gutsanlage Mölschow

Zur Neugestaltung der Hindernisse der Minigolfanlage trafen sich Schüler der AG „Kunst experimentell“ von der Heinrich-Heine Schule Karlsruhagen, unter der Leitung von Frau Niendorf, auf der Alten Gutsanlage Mölschow.

Im Vorfeld haben sich die jungen Künstler anhand von Fotos der neu zu bemalenden Hindernisse zunächst der Herausforderung der Motivgestaltung gestellt und ihre Entwürfe sowie die Farbgestaltung diskutiert.

Die Jungs fanden Haie mit riesigen Zähnen toll und stellten ebenfalls die Arbeit der Fischer dar. Die Mädchen entwarfen ihre Unterwasserwelten mit Clownfisch, Qualle, Delfin und Co.

Ausgerüstet mit Schutzanzug und Handschuhen übertrugen die Schüler der Klassenstufen 7-10 ihre Entwürfe auf die Metallhindernisse und begannen mit Farbe zu malen. Da bekam auch mal die Nase einen Farblecks ab und die Schutzhandschuhe wurden öfter gewechselt.

Bei Detailfragen stand Frau Niendorf ihren Schützlingen mit ihrem Wissen zur Seite. Frau Knobloch, Werkstattverantwortliche im Jugendhandwerkerhof Mölschow, assistierte den Kindern, säuberte Pinsel, füllte Farbe nach und freute sich über das hohe Engagement. Zwei komplette Unterrichtsstunden ohne Pause, so begeistert waren die Schüler bei der Sache.

Dank der Einsatzfreude der jungen Künstler strahlen die Hindernisse wieder farbenfroh und mit lustigen Motiven versehen auf den Bahnen unserer Minigolfanlage.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden von der Heinrich-Heine Schule Karlsruhagen für die fleißige Unterstützung bedanken.



**Bitte alle Veranstaltungen mit Anmeldung !!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Woche der Senioren im Ostseebad Karlshagen

Der Tradition folgend wurde in der Zeit vom 20. Mai bis zum 26. Mai 2012 die Seniorenwoche im Ostseebad Karlshagen durchgeführt.

Die Veranstalter hatten ein buntes und umfangreiches Programm organisiert. Die Woche stand unter dem Motto: mit Sport, Spiel und viel Spaß halten sich die Seniorinnen und Senioren fit!

Mit über 300 Teilnehmern konnte eine rege Beteiligung erreicht werden. Bei den sportlichen Veranstaltungen wünschen wir uns im nächsten Jahr mehr Teilnehmer.

Mit Shantys wurde die Senioren Woche bereits am Sonntag durch die Chöre aus Karlshagen und Ahlbeck eingesungen.

Am 21. Mai wurde dann durch Frau Hildegard Sachse und Frau Dagmar Hidde die Woche der Senioren offiziell eröffnet. Mit sportlichen Aktivitäten im „Kiek in“ startete man in die Programmfolge der Woche.



Frau Hildegard Sachse und Frau Dagmar Hidde bei der Eröffnung

Die Modenschau am Dienstag, organisiert durch den Sozialverband und in bewährter Art und Weise durch die „Modekommode“ aus Kühlungsborn durchgeführt, regte viele Besucherinnen zum Kauf an.

Das Sterntreffen am Mittwoch hatte die Gaststätte „Zum Kraftwerker“ in Trassenheide zum Ziel. Ob nun zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Auto oder der UBB, das richtige Ziel wurde gefunden. Bei Kaffee, Kuchen sowie einer Bratwurst genossen alle das schöne Wetter. Ein lustiges Schoko-Quiz sorgte für Unterhaltung und alle waren Gewinner!



In der Gaststätte „Zum Kraftwerker“

Organisiert wurde diese Veranstaltung durch die Seniorenvertretung der Mietergenossenschaft.

Donnerstag, der 24. Mai:

Am Vormittag besuchte eine kleine Gruppe von Interessenten in der Hansestadt Greifswald im IPP-Teilinstitut des Max-Plank-Instituts für

Plasmaphysik den Stellarator „Wendelstein-7X“. Bei der interessanten Führung gab es viele Informationen zur Energiegewinnung von Morgen.

Diese interessante Veranstaltung wurde von Herrn Heinz Wefers organisiert.

Für den Nachmittag hatte die Seniorenvertretung die Bürgermeisterin des Ostseebades Karlshagen, Frau Marlies Seiffert, eingeladen. Sie informierte die Anwesenden zum Thema: „Wohnen und Leben in den nächsten Jahren im Inselnorden“. Daraus ergab sich die Feststellung, dass es viele positive Entwicklungsansätze für die Kommunen gibt. Deutlich wurden aber auch die Spannungsfelder, wie Verkehrsaufkommen und Sicherheitsfragen, aufgezeigt. Lösungen für alle Anforderungen im Interesse der Bewohner werden schwierig sein.



Gesprächsrunde mit Frau Marlies Seiffert

Am Freitag stand der Sport im Mittelpunkt. Mit vielfältigen sportlichen Aktivitäten, organisiert durch die Ortsgruppe der Volkssolidarität, stellten die Seniorinnen und Senioren ihre Fitness unter Beweis. Besondere Anerkennung fand, dass auch ältere Seniorinnen und Senioren entsprechend ihres Vermögens an Stationen ihre Aktivität demonstrierten



Sportfest auf dem Sportplatz des FSV Karlshagen

Teilgenommen hat erstmalig eine kleine Abordnung der Ortsgruppe der Volkssolidarität aus Zinnowitz.

Auf dem Sportlerball im „Kiek in“ wurden die Sieger und Platzierten mit Präsenten geehrt.

Bei gutem Essen, mit viel Spaß und Fröhlichkeit klang der Abend aus.

Die Malergruppe „Die Monatsmaler“ um Frau Wildemann gestaltete am Sonnabend eine vielfältige Ausstellung von Werken der Gruppe. Diese Ausstellung fand im Zusammenhang innerhalb der Aktion „Kunst offen,“ statt.

Die Veranstalter möchten sich bei allen Organisatoren und den vielen fleißigen Helfern sehr herzlich bedanken. Ohne ihre Einsatzbereitschaft wäre die Woche nicht so erfolgreich verlaufen. Dank sei auch den Teilnehmer gesagt, denn durch ihr Mitmachen wurde die Woche der Senioren mit Leben erfüllt. Schön wäre es, wenn die Veranstalter Anregungen, Hinweise und Vorschläge erhielten, um die nächste Woche der Senioren noch interessanter zu gestalten.

Wir sehen uns zur Woche der Senioren 2013!

- Hildegard Sachse Seniorenvertretung der Mietergenossenschaft „An der Peenemündung“
- Brigitte Küttner Sozialverband Deutschland e. V. - Ortsgruppe
- Dagmar Hidde Volkssolidarität - Ortsgruppe

Woche der Senioren!

Jedes Jahr im Mai findet die Seniorenwoche statt. Frau Hidde vom „Kieck in“ und viele andere Vereine organisieren und gestalten die vielfältigen Veranstaltungen gemeinsam. Teilnehmen können alle Senioren die Lust und Laune haben. So gab es z. B. eine Modenschau mit anschließendem Verkauf. Am nächsten Tag wurde geradelt, gewandert und gesungen. Natürlich wurde auch das Kaffeetrinken in gemütlicher Runde, bei hausgebackenem Kuchen nicht vergessen. Unsere Bürgermeisterin aus Karlshagen Frau Seiffert war auch zu Gast und berichtete uns viel Neues aus unserem schönen Seebad. Gleichfalls konnten die Senioren viele Fragen stellen, welche Frau Seiffert nach bestem Wissen beantwortete. Zum Abschluss der Seniorenwoche gab es wieder ein kleines Sportfest auf dem Sportplatz Karlshagen. Durch die rege Teilnahme der Senioren hatten alle viel Spaß, besonders auch unsere älteste Teilnehmerin mit 90 Lebensjahren. Gleichfalls wurde für das leibliche Wohl gesorgt, es gab Getränke aller Art, Bockwurst und Bratwurst, frisch vom Grill. Ein großes Dankeschön an den SSV, besonders an Herrn Mundt und seine Mitarbeiter, sowie an die Frauen vom Sportverein Karlshagen für ihre freundliche Unterstützung. Am späten Nachmittag fand die Abschlussfeier im „Kick in“ statt. Hier wurden dann die Besten vom sportlichen Wettkampf je nach Altersgruppen mit einem Präsent geehrt. Beendet wurde die Feierstunde mit einem Imbiss, der wieder geschmackvoll von Frau Manche und Frau Hidde zubereitet wurde. Danke dafür! Bevor dann alle den Heimweg antraten bedankte sich Frau Hidde bei allen Beteiligten und Senioren, welche diese Woche so kreativ und engagiert mitgestaltet haben.

Christa Krause

Verschiedenes

verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern
Energieberatung
 Immer jeden **3. Donnerstag** im Monat 15.00 - 18.00 Uhr
 in der Amtsverwaltung Amt Usedom-Nord, Dachgeschoss,
 kleiner Besprechungsraum, Möwenstraße 1 in **Zinnowitz**
 nur nach Terminabsprache: unter Tel. 0 900 1 - 3637443
 oder Tel. 0381 - 208 70 50
kompetent • unabhängig • aktuell
 Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Christian Dinse, Zinnowitz
 Tel.: 038377 - 40533 oder info@ddp-zinnowitz.de
 THEMEN: Heiz- und Betriebskosten, Strom- und Gaspreise, Wärmedämmung, Solar- PV- Anlagen, Wärmepumpen, Kfz- Förderung, Vor- Ortberatungen, Energiebedarfsausweis

Für alle Empfänger von Hartz IV, Wohngeld und Sozialhilfe
Nutzen Sie den kostenlosen Stromspar-Check der Stromsparhelfer der Caritas!
Senken Sie Ihre Kosten für: Strom, Heizung, Kalt- und Warmwasser !
Erhalten Sie von uns kostenlos Einspargeräte im Wert von bis zu 70 €.
Vereinbaren Sie Ihren Termin mit uns!
Stromspar-Check Caritas Vorpommern
Schülerberg 2
17389 Anklam
Tel.: 03971 - 211687
Stromspar-check@caritas-vorpommern.de
 Eine Gemeinschaftsaktion von: Gefördert durch:

DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.



Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17 Tel.: 03971 200320
 17389 Anklam Fax: 03971 240004
www.drk-ovp.de E-Mail: servicestelle@drk-ovp.de

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst !
Auch Sie können dabei sein! Kommen Sie doch einfach mal vorbei! Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.
Wir brauchen Sie!

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Die nächsten LSM-Lehrgänge (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) finden

- in **Anklam:** am **23. Juni** und am **28. Juli 2012** jeweils in der Zeit von **9.00 bis 15.30 Uhr - ohne Voranmeldung**, DRK-Geschäftsstelle, Ravelinstraße 17 (Schulungsraum) in Anklam,
- in **Greifswald:** am **07. Juli** und am **21. Juli 2012** jeweils in der Zeit von **9.00 bis 15.30 Uhr** Spiegelsdorfer Wende, Haus 5,
- in **Wolgast:** am **14. Juli 2012** in der Zeit von **9.00 bis 15.30 Uhr** im Schulungsraum in der DRK-Kita „Anne Frank“, Pestalozzistr. 44 statt.

Anmeldungen und Informationen unter: Telefon: 03834 822839 oder E-Mail: Breitenausbildung@drk-ovp.de

Spende Blut beim DRK

Die nächsten DRK-Blutspendeaktionen finden

- in **Greifswald:** am **03. Juli 2012** in der Zeit von **14.00 bis 18.00 Uhr**, DRK Kreisverband, Spiegelsdorfer Wende, Haus 5,
- in **Anklam:** am **05. Juli** und am **26. Juli 2012** jeweils in der Zeit von **14.30 bis 18.30 Uhr** in der DRK-Geschäftsstelle, Ravelinstraße 17,
- in **Wolgast:** am **09. Juli 2012** in der Zeit von **14.00 bis 18.00 Uhr** im Kreiskrankenhaus Wolgast, Chausseestraße 46,
- in **Zinnowitz:** am **11. Juli 2012** in der Zeit von **14.30 bis 18.30 Uhr**
Freie Schule, Dannweg 15 statt.



Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstpender bis 60 Jahre. **Bitte Personalausweis mitbringen!**

Unterstützung bei der Arbeitssuche?



Projekt des BALTIC e. V. in Greifswald und Wolgast arbeitet erfolgreich!

Beim BALTIC e.V. unterstützen wir seit 1999 erfolgreich langzeitarbeitslose Frauen und Männer bei der Jobsuche. Die berufliche Integration von Hilfesuchenden mit gravierenden Vermittlungshemmnissen bzw. ihre Integrationschancen auf dem 1. Arbeitsmarkt zu erhöhen, ist das Ziel unserer Maßnahme.

Mit der tatkräftigen Unterstützung der Beraterinnen bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen, der Angebotsrecherchen und der Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche sowie ggf. die Hilfe bei der Klärung persönlicher Fragen und Probleme gelingt es, jährlich immerhin ca. 30-40% der Frauen und Männer wieder in eine versicherungspflichtige Arbeit zu bringen.

Diese Erfolgsquote ist gerade in den Zeiten knapper Arbeitsplätze in unserer Region sehr positiv zu werten.

Termine werden grundsätzlich als Einzelberatung vereinbart. Damit können unsere TeilnehmerInnen problemlos eine MAE oder einen Nebenjob ausüben und zusätzlich aktiv eine versicherungspflichtige Tätigkeit zu suchen.

Teilnehmen an diesem Projekt können Hartz IV- BezieherInnen und Arbeitssuchende, die keine Sozialleistungen wie Alg I bzw. Hartz IV erhalten. Auch Alleinerziehende, BerufsrückkehrerInnen nach Elternzeit oder Pflege von Angehörigen und jugendliche Arbeitssuchende ab 20 Jahren sollten sich von dieser Unterstützung angesprochen fühlen.

Dank der Förderung durch den europäischen Sozialfonds in Verbindung mit Mitteln des Landes MV sind die Teilnahme und alle angebotenen Maßnahmen kostenfrei. Die Möglichkeit, sich umfassend zu dem Projekt zu informieren, besteht dienstags und donnerstags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr unter der Rufnummer 0152 05727805 bzw. 03834 814905 oder direkt in unserem Büro in der Friedrichstr. 9 (Fahrschule Ehrke) in Wolgast.

